

BUNDESLIGAINFO 1
SAISONVORSCHAU

Alle Bundesligen
Alle Mannschaften

„Saison 1“ nach dem
44:0!



Digitaldruck

Druck

Grafik und Design, Layout

Eggensteiner Str. 62 • 76187 Karlsruhe
Telefon: 07 21/61 60 06
info@grafikarena.de • www.grafikarena.de

www.dcu-shop.de

T-Shirts, Polos, Sweatshirts, Schiedsrichter-Polos und mehr.

**T-Shirts und Polos können in Kleinmengen
auch individuell bedruckt werden!**

Impressum Bundesligavorschau

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Eppelheim

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: DCU Presse-Team

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden. Das Urheberrecht der Fotos/Grafiken liegt bei den jeweiligen Vereinen und Clubs!



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Saison 2018/19 beginnt in wenigen Tagen, die Spielerwechsel sind vollzogen, die letzten Leistungstests und Vorbereitungsspiele abgeschlossen.

Der Wettkampf um Titel und Ehre wird erneut ausgetragen. Auch wenn für den einen oder anderen die Favoriten klar ausgemacht sind, erwartet uns eine spannende Saison, die amtierenden Meister treten erneut an zur Titelverteidigung. Die Kenner der Szene wissen, dass eine Saison sehr lang sein kann und Überraschungen das Salz in der Suppe sein werden.

Die Neulinge in der ersten und zweiten Liga wollen die Klasse halten – oder ganz vorn mitspielen. Das verspricht guten Kegelsport und herausragende Leistungen.

Trotz der Hitze war das Jugendcamp wieder ein voller Erfolg! Der besondere Dank des Präsidiums gilt allen Organisatoren und Betreuern sowie dem Verein Classic 200/100 für das Engagement für unsere jungen Talente. Es ist und bleibt Investition in die Zukunft der DCU!

Wir rufen die Vereine und Klubs auf, unsere Angebote im Bereich Traineraus- und Fortbildung zu nutzen. Nur so kann auch künftig die Qualität erhalten bleiben!

Danken möchten wir unseren Werbepartnern, die uns bei dem erscheinenden Saisonvorschauheft für 2018/19 unterstützt haben. Wir bitten, die (Angebote und) Anzeigen zu beachten.

Freuen wir uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison!

Ein Zitat von Art Williams soll unser Motto sein:

„Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnen wird.“

Im Namen des Präsidiums

Jens Bernhard
Präsident



Herzlich Willkommen zur Saison 2018/19

Nachdem sicher alle Teams der DCU Bundesligen einen längeren Vorbereitungs-marathon hinter sich gebracht haben, wird es nun wieder ernst und die Punktrunde geht am 8. September 2018 endlich wieder los. Zuvor steht am 31. August 2018 allerdings noch der Supercup an, bei dem Plankstadt auf Leimen (Frauen) und Eppelheim auf Mörfelden (Männer) treffen. In Mörfelden wird ab 18 Uhr mit einem veränderten Modus (Männer 200 Wurf) gespielt und es wäre sehr schön, wenn viele Zuschauer diesem Spiel einen angemessenen Rahmen geben.

Auf einigen Sitzungen der Bundesligakommission wurden Änderungen für die Bundesliga beschlossen - nachzulesen auf der Homepage der DCU. So wird die 1. Bundesliga Männer in einer Staffelung auf eine 10er Liga reduziert, was unseren Terminplan zukünftig entspannen und die Spielstärke erhöhen soll.

In den Bundesligen begrüßen wir einige neue Mannschaften und es wird sicher spannend sein zu sehen, wie sie sich gegen die etablierten Teams schlagen werden. Und auch ob unsere beiden überragenden Teams der letzten Jahre, Plankstadt bei den Frauen und Eppelheim bei den Männern, vor weiteren Titelverteidigungen stehen. Der Rekord von Eppelheim mit 44:0 Punkten ist allerdings nicht mehr zu toppen.....

Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche und verletzungs-freie Saison und viel Spaß bei der Ausübung unseres tollen und ehrlichen Sports.

Gut Holz!

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fleischer
Vizepräsident Sport

Wir bedanken uns bei allen Klubs und deren Verantwortlichen für die Überlassung von Fotos und Texten. Nur durch die Mitarbeit der Klubs ist es uns gelungen, unsere Bundesligen in dieser Form zu präsentieren, eine Saisonvorschau zu erstellen und während der Saison für eine Berichterstattung zu sorgen.

Bitte bereits jetzt vormerken, dass wir Ende August 2019 die Saisonvorschau für 2019/20 herausgeben werden.

Die Jäger stehen bereit!

Mit nahezu unverändertem Kader geht auch in der neuen Saison 2018/19 kein Weg am zweifachen deutschen Meister VKC Eppelheim vorbei. Zwar mit Sieben-Meilen-Stiefeln auf dem Weg zum Tripple steht aber nicht nur RW Sandhausen in den Startlöchern, ihnen eine erneute „perfekte Saison“ streitig zu machen. Mit Verstärkung aus Ettlingen läutet Vizemeister RW Sandhausen den Beginn neuer Zeiten ein. Olympia Mörfelden dagegen hat die Abgänge von Michael Moosburger und Stefan Beck zu kompensieren, so dass sich erst zeigen muss, inwieweit sie mit Zugang Christian Schneider an ihren Bronze-Vorjahreserfolg anknüpfen können.

Weitgreifendere Ambitionen sind GH 78/GW Sandhausen zuzutrauen, die ihren Kader mit fünf nicht unbekannten Neuzugängen stark aufrüsten. Nach verlorenem Entscheidungsspiel gegen Monsheim bewahrte sich Ettlingen in der zweiten Chance über die Relegation weiterhin die Erstklassigkeit - weit von ihrem eigentlichen Saisonziel entfernt. Das soll in der neuen Saison besser werden. Nach einem furiosen ersten Jahr im deutschen Oberhaus sieht sich der letztjährige Aufsteiger Haibach vor der Aufgabe, seine Leistung auch ohne „Newcomer-Bonus“ zu bestätigen. Den Abgang von Nico Bittenbring nach GH 78/GW Sandhausen dürfte Zugang Gabriel Peter kompensieren können. Das enge Mittelfeld des Vorjahres, Bahnfrei Damm, SKC Monsheim und FH Plankstadt, wird alles daran setzen, sich möglichst frühzeitig vom unteren Tabellenrand zu distanzieren, da mit der ersten Stufe der Reduzierung von zwölf auf elf Mannschaften im kommenden Jahr ein Absteiger mehr den Weg in die zweite Liga antreten muss.

Nachdem KSC Frammersbach, SG Mühlhausen und TuS Gerolsheim in den Abstiegsstrudel gerieten, bietet die Riege der Aufsteiger alte und neue Gesichter. Während KSV Kuhardt und PSV Franken Neustadt ihre Erstligaerfahrungen einbringen können, genießt SG Lampertheim den Welpenschutz des Aufsteigers und muss zeigen, wie gut sie im Gegenwind des Oberhauses bestehen können.

Astrid Herger



VKC Eppelheim:
Nach Abschluss der
denkwürdigen Saison
war Gold angemessen!



ERWIN HERBOLD GmbH

*Blechbearbeitung in Stahl und Ne-Metallen
Edelstahl-Verarbeitung • Apparatebau*



69168 Wiesloch Gutenbergring 4

Geschäftsführer : Dipl. Ing. Ralf Herbold

Tel : 06222 / 51018 Fax : 06222 / 2126

E-Mail: ralf.herbold@herboldgmbh.de

Für Fans!

zweira d erni

Inh. Klaus Erni - Im Schaffner 38 - 69123 Heidelberg - 06221-775250



1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2017/2018

Stehend von links: Heinrich Seeger, Trainer Theo Holzmann, Trainer Matthias Ebert, Lars Ebert, Marlo Bühler, Steffen Karl, Jan Jacobsen
Knieend von links: Daniel Aubelj, Robin Loy, Gunther Dittkuhn, Tobias Lacher mit Maskottchen Leo, Jürgen Cartharius

Vereinsname: KV 1962 Eppelheim

Klubname: VKC Eppelheim

Klubrekorde: Heim: 6492 Kegel
Auswärts: 6327 Kegel

Größte Erfolge: Welpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000 und 2001, mehrfacher deutscher Meister DKBC, mehrfacher deutscher Meister DCU, DCU Pokalsieger 2016

Zugänge: Martin Wolfring

Abgänge: keine

Trainer: Matthias Ebert, Theo Holzmann

Kader: Tobias Lacher, Jürgen Cartharius, Daniel Aubelj, Jan Jacobsen, Marlo Bühler, Lars Ebert, Gunther Dittkuhn, Martin Wolfring, Christopher Hafen

Eigenes Saisonziel: Titelverteidigung

Favoriten: Olympia Mörfelden, RW Sandhausen

Nach der überragenden Saison 2017/18 soll die Siegesserie des amtierenden deutschen Meisters, der letztes Jahr kein einziges Spiel verlor, möglichst lange aufrecht erhalten werden.

Die Mannschaft und die Verantwortlichen werden alles versuchen, um die Motivation im Team weiterhin hochzuhalten. Der gesunde interne Konkurrenzkampf und Neuzugang Martin Wolfring werden hierbei helfen. Vor allem RW Sandhausen wird ein ernstzunehmender Gegner auf dem Weg der Titelverteidigung.

1. Bundesliga Männer



**Hinten von links: Sören Busse, Thomas Olson, Simon Haas, Jens Auer, Mike Heckmann
Vorn von links: Manager Ralf Herbold, Christian Menkens, David Rein, Michael Krug,
Kai Münch, Christian Cunow
Es fehlen: Rene Zesewitz, Trainer Hans-Otto Kessler**

Vereinsname: KV 1972 Sandhausen e.V.

Klubname: KC Rot-Weiss Sandhausen

Klubrekorde: Heim: 6131 Kegel
Auswärts: 6368 Kegel

Größte Erfolge: 2013 Deutscher Meister

Zugänge: David Rein (SG Ettlingen)

Abgänge: keine

Kader: Jens Auer, David Stephan, Timo Beez, Sören Busse, Christian Cunow, Simon Haas,
Kai Münch, Thomas Olson, Christian Menkens, Rene Zesewitz, David Rein

Eigenes Saisonziel: Platz 1-3

Favoriten: VKC Eppelheim

Nach der früh entschiedenen Saison 2017/18 wollen wir in diesem Jahr gut vorbereitet in die neue Saison starten. Rot-Weiß wird mit jungen, talentierten und hungrigen Spielern die neue Saison bestreiten und mit etwas Glück und der nötigen Nervenstärke bei den Top-Spielen können wir eine spannende und erfolgreiche Saison bestreiten. In naher Zukunft wird es bei Rot-Weiß Sandhausen richtungsweisende Änderungen geben müssen. Mit neuen, jungen, talentierten und ehrgeizigen Spielern die Runde zu bestreiten, wird das Ziel von Rot-Weiß sein. Daher freuen wir uns schon heute auf jeden, der den Mut hat, etwas Neues auszuprobieren und stehen jedem Spieler offen gegenüber. Da der erste Platz der Liga auf Jahre hin von VKC Eppelheim abonniert ist, können wir befreit aufspielen und eine neue Mannschaft formen. Wir freuen uns darauf, David Rein in den Farben von Rot-Weiß zu sehen.



Foto der Saison 2017/18

Oben sitzend: Trainerin Erika Weichwald

Hinten von links: Robert Nägel, Dieter Nielsen, Jürgen Fleischer, Holger Liebold, Sascha Wetzel, Stefan Beck, Michael Moosburger

Vorn von links: Sven Völkl, Leo Herceg - Foto: Samantha Weichwald

Vereinsname: SKV Mörfelden

Klubname: Olympia Mörfelden

Klubrekorde: Heim: 6367 Kegel
Auswärts: 6292 Kegel in Ettlingen

Größte Erfolge: siebenfacher Deutscher Meister, zweifacher Europapokalsieger, NBC-Pokalsieger 2008, DCU-Pokalsieger 2018

Zugänge: Christian Schneider (GH Sandhausen)

Abgänge: Michael Moosburger (Franken Neustadt), Stefan Beck (TuS Rüsselsheim)

Trainer: Erika Weichwald

Kader: Jürgen Fleischer, Holger Liebold, Robert Nägel, Dieter Nielsen, Christian Schneider, Sven Völkl und Sascha Wetzel

Eigenes Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Olympia Mörfelden kann auf eine erfolgreiche Saison 2017/18 zurückblicken. Neben dem erstmaligen Gewinn des DCU-Pokals landete das Team hinter den zur Zeit besten Mannschaften der DCU, Eppelheim und Sandhausen, auf dem 3. Platz. Für die neue Saison erhofft sich Olympia einen Platz im gesicherten Mittelfeld, da Stefan Beck nach 19 Jahren zurück nach Rüsselheim wechselt und es Michael Moosburger wieder nach Neustadt zieht. Zwar konnte mit Christian Schneider ein hoffnungsvoller Neuzugang verpflichtet werden, allerdings ist zur Zeit noch offen, wie viele Spiele Holger Liebold und Jürgen Fleischer aus gesundheitlichen Gründen absolvieren können.

1. Bundesliga Männer



Christian Brunner



Damir Dundic



Dominik Schulz



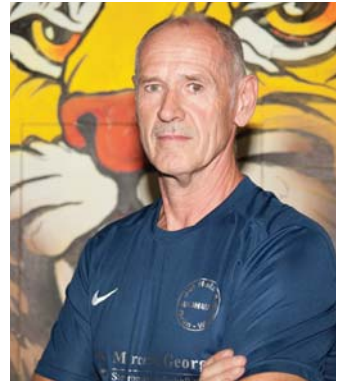
Markus Hermann



Sebastian Groß



Tobias Woll



Trainer Ralf Christ

Vereinsname:	KV Sandhausen
Klubname:	Gut Holz 78/Grün Weiss Sandhausen
Klubrekorde:	Heim: 6046 Kegel Auswärts: 6178 Kegel
Größte Erfolge:	Badischer Meister, Meister 2. Bundesliga Nord
Zugänge:	Marvin Schmitt (KSC 56 Pirmasens), Nico Bittenbring (TV Haibach), Tobias Smeilus (Stolzer Kranz Walldorf), Ingo Stadel (Kurpfalz Plankstadt), Marcel Landenberger (VFL Pfedelbach)
Abgänge:	Christian Schneider (Olympia Mörfelden), Erhardt Stritzke (SK Ubstadt)
Trainer:	Ralf Christ
Kader:	Tobias Woll (Mannschaftsführer), Christian Brunner, Markus Hermann, Sebastian Groß, Dominik Schulz, Damir Dundic, Marvin Schmitt, Nico Bittenbring
Eigenes Saisonziel:	Nichtabstieg
Favoriten:	VKC Eppelheim

Abgänge konnten mit den Neuzugängen Marvin Schmitt und Nico Bittenbring mehr als kompensiert werden. Wenn alle gesund bleiben, werden wir den spielstärksten Kader in der Vereinsgeschichte haben.

Jedoch wissen wir alle, wie lang eine Runde sein kann. Sollte alles normal laufen, werden wir mit dem Abstieg nichts zu tun haben, dann könnte der Blick auch nach vorne gerichtet werden. Die letzte Saison hat Lust auf mehr gemacht.



Von links: 2. Vorsitzender Günther Bauer, Trainer Boris Butzbach, 1. Vorsitzender Thorsten Vörg, Rainer Nord, Daniel Zirnstein, Marco Mergenthaler, Christian Schneider, Jörg Schneider, Kai Schneider, Dennis Koch, Manfred Lorenz, Thomas Hörner, Andreas Tippl

Vereinsname: KV 1957 Plankstadt e.V.

Klubname: SKC 1958 Frei-Holz Plankstadt

Klubrekorde: Heim: 6217 Kegel
Auswärts: 6122 Kegel

Größte Erfolge: vierfacher deutscher Meister, Welpokalsieger 1995 und 1996,
Europapokalsieger 1993

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Boris Butzbach

Kader: Andreas Tippl, Thomas Hörner, Christian Schneider, Jörg Schneider,
Marco Mergenthaler, Rainer Nord, Kai Schneider, Dennis Koch, Daniel Zirnstein,
Manfred Lorenz

Eigenes Saisonziel: Platz 3-5

Favoriten: VKC Eppelheim

Die Mannschaft möchte in dieser Saison gleich von Beginn an die starke Rückrunde der letzten Saison anknüpfen. Wichtig wird es sein, einen guten Start zu erwischen, um nicht gleich wieder mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Durch den unveränderten Kader, der sich mittlerweile auch stabilisiert hat, ist man guter Dinge, dies zu schaffen.

1. Bundesliga Männer



Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: TV Haibach

Klubrekorde: Heim: 6083 Kegel
Auswärts: 5983 Kegel

Größte Erfolge: Saison 2016/17 Meister 2. Bundesliga Mitte und Aufstieg in die
1. Bundesliga, Saison 2017/18 Platz 6 1. Bundesliga

Zugänge: Gabriel Peter (KSG Hösbach, Regionalliga)

Abgänge: Nico Bittenbring (GH Sandhausen)

Trainer: Uwe Hallstein im vierten Jahr

Kader: Thomas Haas, Markus Brunner, Marius Peter, Marco Matheis, Steffen Matheis,
Gabriel Peter, Armin Reis, Steffen Elbert

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim

Unser Saisonziel ist, nichts mit dem Abstieg zu tun haben.



Von links: Christoph Zöller, Alexander Schachner, Patrick Fischer, Felix Kopp, Karl-Heinz Peter, Dominic Frey, Patrick Lebert, Theo Spangenberger, Lucas Frey, Emmerich Blahut, Thomas Kopp, Sven Fornoff

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: KSC Bahnfrei Damm 1920 e.V.

Klubrekorde: Heim: 6216 Kegel
Auswärts: 6335 Kegel

Größte Erfolge: Über 25 Jahre Bundesligazugehörigkeit

Zugänge: Patrick Fischer

Abgänge: keine

Trainer: Karl-Heinz Peter

Kader: Christoph Zöller, Patrick Lebert, Felix Kopp, Emmerich Blahut, Horst Schlett, Hermann Heider, Lucas Frey, Patrick Fischer, Sven Fornoff, Alexander Schachner, Theo Spangenberger, Thomas Kopp, Andreas Schmitt, Karl-Heinz Peter

Eigenes Saisonziel: Oberes Mittelfeld

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen

1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2017/18

Von links: Pierre Schulz, Daniel Krüger, Daniel Dietrich, Marco Lipka, Christian Schenk, Joachim Kadel, Sebastian Klonner, Jonas Hudel, Frank Breyvogel
Es fehlen: Benny Völpel, Gerd Böss, Daniel Strefler

Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.

Klubname: 1. SKC Monsheim

Klubrekorde: Heim: 5927 Kegel
Auswärts: 5963 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2016, Bezirkspokalsieger 2004 und Landespokalsieger 2016

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Dana Klonner, Sebastian Klonner, Frank Breyvogel

Kader: Frank Breyvogel, Gerd Böss, Daniel Krüger, Sebastian Klonner, Pierre Schulz, Christian Schenk, Benny Völpel, Daniel Strefler, Marco Lipka, Tobias Kräuter

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim

Der Klassenerhalt wird dieses Jahr eine große Herausforderung, jedoch werden wir alles versuchen, um es zu schaffen.

1. Bundesliga Männer



Von links: Thomas Speck, Rainer Grüneberg, Jörg Schneidereit, Stephan Petrowitsch, Andreas Wolf, Gerd Wolfring, Dieter Ockert

Vereinsname: Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.

Klubname: SG Ettlingen

Klubrekorde: Heim: 6384 Kegel
Auswärts: 6061 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga Männer 2013/14, Teilnahme am Halbfinale des DCU-Pokals 2013/14

Zugänge: keine

Abgänge: David Rein (RW Sandhausen), Jörg Böckle (SK Ubstadt),
Daniel Mackert (Olympia Mörfelden)

Trainer: Dieter Ockert

Kader: Gerd Wolfring, Jörg Schneidereit, Rainer Grüneberg, Stephan Petrowitsch,
Andreas Wolf, Thomas Speck, Dieter Ockert, Andreas Bohse, Siegmund Kull,
Patrick Grün, Pascal Ochs

Eigenes Saisonziel: Oberes Mittelfeld, ggf. Podestplatz

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen, Olympia Mörfelden

Nach einer durchwachsenen Saison 2017/18 wollen wir nun wieder neu durchstarten und vor allem mit der Relegation und dem Abstieg in der kommenden Saison nichts zu tun haben.

1. Bundesliga Männer



Foto der Saison 2017/18

Von links: Thorsten Kockmann, Dietmar Gäbelein, Jürgen Bieberbach, Sascha Hammer, Tobias Bieberbach, Michael Lohrer, Jochen Geiger

Vereinsname:	SKV Neustadt
Klubname:	PSV Franken Neustadt
Klubrekorde:	Heim: 5787 Kegel Auswärts: 6162 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga (2012, 2016, 2018), DCU-Pokalsieger 2013
Zugänge:	Michael Moosburger (Olympia Mörfelden)
Abgänge:	keiner
Trainer:	keiner
Kader:	Michael Moosburger, Michael Lohrer, Jochen Geiger, Dietmar Gäbelein, Jürgen Bieberbach, Thorsten Kockmann, Sascha Hammer, Bastian Bieberbach
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim

1. Bundesliga Männer



**Von links: Holger Thiemig, Steffen Back, Sportwart Arnold Krämer, Thomas Geyer, Niklas Schulz, Kevin Münch, Kevin Günderoth, Patrik Strech, Bernd Günderoth, Sportwart Manfred Seelinger, Sportwart Frank Lößner, Ralf Schmitt
Vorn knieend: Peter Suppes**

Vereinsname: VLK Lampertheim

Klubname: SG Lampertheim

Klubrekorde: Heim: 5904 Kegel
Auswärts: 5834 Kegel

Größte Erfolge: Meister Verbandsliga Baden 2015/16, Aufstieg in die 2. Bundesliga 2016, Vizemeister 2. Bundesliga Mitte 2016/17, Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Bundesliga, Halbfinale DCU-Pokal 2017, Meister 2. Bundesliga Mitte 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Ralf Schmitt, Manfred Seelinger, Frank Griesheimer, Frank Lößner

Kader: Holger Thiemig, Steffen Back, Peter Suppes, Patrik Strech, Kevin Günderoth, Niklas Schulz, Ralf Schmitt, Thomas Geyer, Bernd Günderoth, Marco Zimmermann, Kevin Münch, Frank Lößner

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Wir spielen vom ersten Spieltag an gegen den Abstieg. Gegen die Favoriten haben wir nichts zu verlieren, gegen den Rest werden wir versuchen, zu Hause zu punkten und auswärts vielleicht für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Sollten wir den Klassenerhalt nicht schaffen, ist dies für uns kein Beinbruch, dann werden wir nächste Saison wieder angreifen.

1. Bundesliga Männer



Hinten von links: Markus Wingerter, Mannschaftsführer Patrick Jochem, Betreuer Pirmin Rinck, Mark Nickel
Mitte von links: Dominik Mendel, Trainer Christopher Pfadt, Jochen Härtel, Philipp Braun
Vorn von links: Felix Braun, Betreuer Waldemar Friedrich, Nicolai Bastian
Es fehlt: Mathias Hähnel

Vereinsname: KSV Kuhardt

Klubname: KSV Kuhardt

Klubrekorde: Heim: 6051 Kegel
Auswärts: 6101 Kegel

Größte Erfolge: Vize-Pokal-Sieger 2014, Aufstieg 1. Bundesliga 2016 und 2018

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Christopher Pfadt, Waldemar Friedrich

Kader: Felix Braun, Markus Wingerter, Dominik Mendel, Nicolai Bastian, Philipp Braun, Jochen Härtel, Mark Nickel, Mathias Hähnel, Patrick Jochem, Tobias Berger

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim

Mehr als der Klassenerhalt wäre für den KSV ein riesen Erfolg. Mit einem jungen Team wollen wir möglichst viel Erfahrung sammeln und unsere guten Ergebnisse aus der Runde 2017/18 bestätigen. Sollten wir weiterhin konstant, geschlossen und ohne Ausfälle auftreten können, ist der Klassenerhalt ein machbares und realistisches Ziel, das jedoch durch die geplante Reduzierung der Mannschaftsstärke in der 1. Bundesliga für Aufsteiger und kleine Clubs deutlich schwieriger sein wird. In der Eliteliga der DCU werden wir auch auf andere Gegner als in der zweiten Bundesliga treffen. Die Rheinberger Jungs werden mit mehr Erfahrung in die Erstligasaison gehen, als vor zwei Jahren.

SG BW/GH Plankstadt schafft den Hattrick

Nach erfolgreichem Meister-Triple in 2018 dürfte SG BW/GH Plankstadt auch 2019 diese Tendenz nicht aus der Hand geben, zumal der Kader mit Sirikit Bühler und Arifa Brendel namhafte Verstärkung erfährt. In den Startlöchern für weitere Medaillenplätze stehen Kegelfreunde Obernburg und FA Leimen bereit, die den dominierenden Plankstädterinnen im letzten Jahr schon wesentlich weniger Punktevorsprung gegönnt haben; gerade die junge Truppe aus Leimen festigt sich mehr und mehr im oberen Tabellendrittel.

Treppchenanwärter DSKC Eppelheim dürfte sich aufgrund des Abganges von Sirikit Bühler und zu erwartender Mutterfreuden mehr im Mittelfeld wiederfinden. Für weiteren Schwung dürfte Alt Heidelberg sorgen, die bereits in ihrem Debütjahr so manche Überraschung parat hatten. Nach einem ungewohnt durchwachsenen Jahr nimmt KSC 73 Mörfelden neuen Ablauf, seine gewohnte Stärke wieder unter Beweis zu stellen. Beständig zeigte sich die junge Truppe vom SKC Monsheim und hat durchaus Potenzial, im oberen Mittelfeld mitzumischen. Inwieweit dagegen KV Karlsruhe den Abgang einer ihrer Leistungsträgerinnen kompensieren kann, muss sich noch herausstellen. Nachdem die hessischen Teams aus Großostheim und Frammersbach das Abstiegsgespenst nicht mehr vertreiben konnten, tritt ein anderes hessisches Team in ihre Fußstapfen.

Nach seinem Babyboom hat der FC Laufach den direkten Wiederaufstieg ins deutsche Oberhaus realisiert und profitiert gegenüber dem zweiten Aufsteiger sicherlich von seinen Erstligaerfahrungen. Als Meister der Gruppe Süd schnuppert SG Rot-Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach erstmalig Oberhausluft und darf den "Newcomer-Bonus" genießen, um sich zu etablieren.

Astrid Herger



Vier Punkte Vorsprung, der dritte Meistertitel in Folge: SG BW/GH Plankstadt - hier zusammen mit den Frauen von DSKC Frisch Auf Leimen, welche die Urkunde für Platz 3 mit nach Hause nahmen.

1. Bundesliga Frauen



**Hinten von links: Betreuer Gerhard Deininger, Silvija Crncic, Arifa Brendel, Yvonne Schränkler, Sabrina Amtsberg, Betreuer Sascha Schränkler
Vorn von links: Trainerin Karin Ringhof, Stefanie Blach, Petra Deininger, Luisa Ebert, Jessica Foos, Sirikit Bühler, Trainer Matthias Ebert
Foto: Marco Brendel**

Vereinsname: KV Plankstadt 1957 e.V.

Klubname: SG BW/GH Plankstadt

Klubrekorde Heim: 3109 Kegel
Auswärts: 2944 Kegel

Größte Erfolge: Deutscher Meister 2016, 2017, 2018, 3. Platz 1. Bundesliga 2014, DCU-Pokal-Sieger 2016, 2018

Zugänge: Sirikit Bühler (DSKC Eppelheim), Arifa Brendel (Post Ludwigshafen)

Abgänge: Marion Glück (aktive Laufbahn beendet)

Trainer: Karin Ringhof, Matthias Ebert

Kader: Sabrina Amtsberg, Stefanie Blach, Petra Deininger, Luisa Ebert, Jessica Foos, Yvonne Schränkler, Silvija Crncic, Sirikit Bühler, Arifa Brendel

Eigenes Saisonziel: Platz 1 bis 3

Favoriten: Frisch Auf Leimen, Kegelfreunde Obernburg, DKC Alt Heidelberg

Das Ziel einer jeden Bundesliga-Mannschaft ist natürlich ein Treppchenplatz. Das WIR nach drei Titeln in Folge, die „Gejagten“ sein werden, ist uns bewusst. Mit unseren zwei Neuzugängen und auch einer starken zweiten Mannschaft im Rücken sind wir in der glücklichen Lage, eventuelle Ausfälle gut kompensieren zu können. Mit dem Mix an erfahrenen und jungen Spielerinnen freuen wir uns auf spannende und ergebnisreiche Spiele. Wir schätzen die Damen aus Leimen und Heidelberg sehr stark auch in der kommenden Saison wieder ein.

Unser MOTTO (bei Sieg und Niederlage): „Der Spaß am Kegeln in Kombination mit gesundem Ehrgeiz, Teamfeeling und natürlich die Unterstützung unserer Fans, das zeichnet eine Mannschaft aus.“

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Silke Bobrich, Alexandra Zöller, Sophia Kopp, Christin Kraus, Elke Matheis, Betreuer Joachim Hock, Vizepräsident Finanzen DCU Rainer Möller
Vorn von links: Julia Hock, Bianca Schneider, Verena Hock, Ute Hock

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.
Klubrekorde:	Heim: 2812 Kegel Auswärts: 2900 Kegel in Frammersbach
Größte Erfolge:	2. Platz Bundesliga Frauen DCU 2012/13, 2013/14, 2017/18, 3. Platz Bundesliga Frauen DCU 2014/15, 2015/16, 2016/17, 3. Platz Bundesliga Frauen DKBC 2009/10, 2011/12
Zugänge:	keine
Abgänge:	Silvia Fischer
Trainer:	Rainer Aulbach, neu seit März 2018
Kader:	Bianca Schneider, Julia Hock, Christin Kraus, Verena Hock, Ute Hock, Elke Matheis, Sophia Kopp, Annika Zappe, Alexandra Zöller, Silke Bobrich
Eigenes Saisonziel:	Platz 3
Favoriten:	BW/GH Plankstadt, FA Leimen

Nachdem wir in der letzten Saison für uns etwas überraschend den zweiten Tabellenplatz sichern konnten, gilt es, in dieser Saison diesen zu bestätigen. Wir versuchen, aus unserer Geschlossenheit heraus unsere Heimstärke zu halten und auswärts das eine oder andere Spiel zu gewinnen.

Wir gehen davon aus, dass dies sehr schwer werden wird, da die junge Truppe aus Leimen eine tolle Entwicklung gemacht hat und zum engsten Favoritenkreis gezählt werden muss. Topfavorit, und da ist nichts zu rütteln, ist wieder Plankstadt. Wenn nichts Außergewöhnliches passiert, wird der Titel auch in diesem Jahr nur über sie gehen. Dahinter ist unserer Meinung nach alles offen. Viele Mannschaften sind ähnlich stark einzustufen. Wir versuchen natürlich abermals, einen Medaillenplatz zu erkämpfen. Glücklicherweise konnten wir mit Rainer Aulbach einen erfahrenen Trainer verpflichten. Erste Verbesserungen haben sich schon eingestellt. Es wird auf alle Fälle spannend. Darauf freuen wir uns jetzt schon sehr.



Von links: Carmen Nimis-Nießner, Celina Mahl, Vanessa Obländer, Jennifer Sommer, Kira Nießner, Sabine Baust, Sabine Steinmann

Vereinsname:	KV Leimen
Klubname:	DSKC Frisch Auf Leimen
Klubrekorde:	Heim: 2994 Kegel Auswärts: 2907 Kegel
Größte Erfolge:	Saison 2012/13 Deutscher Meister DCU, mehrfacher Pokalsieger im BKBV-Pokal, 3. Platz DCU-Pokal 2015, DCU-Pokalsieger 2017, 3. Platz DCU-Pokal 2018
Zugänge:	Claudia Schneider (SG BW/GH Plankstadt)
Abgänge:	keine
Kader:	Sabine Baust, Celina Mahl, Kira Nießner, Carmen Nimis-Nießner, Vanessa Obländer, Jennifer Sommer, Sabine Steinmann
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 bis 3
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt

Mit unserer Mischung aus jungen, dynamischen und erfahrenen Spielerinnen wollen wir vorn mitmischen. Teamgeist wird groß geschrieben und wenn keine Ausfälle zu verzeichnen sind, ist ein Platz unter den ersten drei machbar.

1. Bundesliga Frauen



**Hinten von links: Eveline Haase, Anja Klos, Nicole Müller-Stapf, Lisa Erles
Vorn von links: Katrin Pozarycki, Sandra Pozarycki, Robin Loy, Natalie Hafen,
Natascha Harlacher**

Vereinsname: KV Eppelheim

Klubname: DSKC Eppelheim

Klubrekorde: Heim: 2886 Kegel
Auswärts: 2884 Kegel

Größte Erfolge: Europapokalsieger 2001, 2002, 2009, Deutscher Meister 1988, 1989, 1993, 2015,
2. Platz 1994, 2001, 2002, 2012, 2017, 3. Platz 2000, 2003, 2010, 2011,
DCU Pokalsieger 2014

Zugänge: Malina Hassert

Abgänge: Sirikit Bühler (SG BW/GH Plankstadt)

Trainer: Robin Loy

Kader: Nicole Müller-Stapf, Anja Klos, Lisa Erles, Natascha Harlacher, Natalie Hafen,
Katrin Pozarycki, Sandra Pozarycki, Eveline Haase

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG/GH BW Plankstadt, FA Leimen

Aufgrund des Wechsels von Sirikit Bühler nach Plankstadt und dem Umzug von Jana Wittmann nach Lahr (steht nur noch aushilfsweise zur Verfügung) fehlen dem DSKC zwei Stammspielerinnen in der ersten Mannschaft. Außerdem sind Lisa Erles und Anja Klos schwanger. Es ist fraglich, ob beide zu Saisonbeginn zur Verfügung stehen.

1. Bundesliga Frauen



**Von links: Felicitas Colpo, Stephanie Stein, Laura Emmerich, Martina Raab, Alexandra Werchner, Alina Weber, Tatjana Weber
Es fehlt: Jutta Jones**

Vereinsname:	KV Heidelberg
Klubname:	DKC Alt Heidelberg
Klubrekorde:	Heim: 2932 Kegel Auswärts: 2857 Kegel
Größter Erfolg:	1979/80 Deutscher Meister, Badischer Meister 2015/16 Aufstieg 2. Bundesliga, 1. der 2. Bundesliga Süd 2016/17 und Aufstieg in die 1. Bundesliga, 3. Platz DCU-Pokal
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Trainer:	Keine
Kader:	Laura Emmerich, Alina Weber, Stephanie Stein, Tatjana Weber, Martina Raab, Alexandra Werchner, Jutta Jones, Felicitas Colpo
Eigenes Saisonziel:	Platz 3-5
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, FA Leimen

Nachdem im ersten Bundesligajahr der Klassenerhalt erst am letzten Spieltag perfekt gemacht wurde, möchte man in dieser Saison schon früher nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben. Zuhause will man wieder zurück zu alter Stärke finden und souveräner auftreten. Der DKC Alt Heidelberg visiert einen Platz im oberen Tabellenmittelfeld an.

Als Topfavoriten zählen die Mädels vom amtierenden deutschen Meister Plankstadt und die Mädels aus Leimen.

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Alexandra Radmacher, Daniela Halling, Sandra Breyvogel, Franziska Beutel, Sportwartin Ute Maier, Nina Lipka, Betreuerin Martina Breyvogel
Vorn von links: Dana Klonner, Nadine Stumpf
Es fehlen: Jutta Hollstein, Yvonne Schweizer, Saskia Horr

Vereinsname:	SKC Monsheim e.V.
Klubname:	SKC Monsheim
Klubrekorde:	Heim: 2698 Kegel Auswärts: 2865 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga Frauen mit 2828 Kegel, gespielt in Nußloch am 29.04.2017, Klassenerhalt in der 1. Bundesliga 2018
Zugänge:	Ines Bürkle
Abgänge:	keine
Trainer:	Sebastian Klonner, Frank Breyvogel
Kader:	Sandra Breyvogel, Dana Klonner, Franziska Beutel, Nina Lipka, Jutta Hollstein, Nadine Stumpf, Yvonne Schweizer, Alexandra Ernst, Ute Maier, Julia Breyvogel, Ines Bürkle
Eigenes Saisonziel:	sicheres Mittelfeld
Favoriten:	SG GH/BW Plankstadt

1. Bundesliga Frauen



**Hinten von links: Manuela Özdal, Doreen Berger, Sibylle Vogt, Birgit Klein
Vorn von links: Melanie Berger, Stefanie Müller, Nadine Lösch, Stephanie Lepold
Es fehlt: Katja Schneider**

Vereinsname:	KV Karlsruhe
Klubname:	SKC Germania Karlsruhe
Klubrekorde:	Heim: 2843 Kegel Auswärts: 2869 Kegel
Größte Erfolge:	2015/16 4. Platz DCU in der 1. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	Nina Raileanu
Kader:	Birgit Klein, Stephanie Lepold, Nadine Lösch, Manuela Özdal, Melanie Berger, Sibylle Vogt, Doreen Berger, Stefanie Müller, Katja Schneider
Eigenes Saisonziel:	mittlerer Tabellenplatz
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen

In den zwei zurückliegenden Spielrunden kämpften wir bis zum Ende um den Klassenerhalt. Auch in der kommenden Spielzeit wird das mutmaßlich nicht anders sein. Ohne Neuzugänge und mit dem Abgang von Leistungsträgerin Nina Raileanu wird der angepeilte Klassenerhalt nicht einfacher werden. Mit konzentrierteren Auftritten, vor allem in den Heimspielen, und einer starken Einheit schaffen wir es womöglich, endlich mal wieder eine weiße Weste zu Hause zu behalten und auswärts ein oder zwei Spiele mehr zu gewinnen. Die Liga wird unterhalb Platz 3 womöglich abermals sehr eng und spannend werden, weshalb wir uns zum Ziel nehmen, so früh wie möglich nicht mehr gegen den Abstieg kämpfen zu müssen. Auf diese Aufgabe freuen wir uns.

1. Bundesliga Frauen



Von vorn nach hinten: Nicole Herzberger, Kristin Koch, Samantha Weichwald, Sabrina Jäger, Jennifer Blickle, Christina Williamson, Manuela Horst, Stefanie Lerner

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	KSC 73 Mörfelden
Klubrekorde:	Heim: 2950 Kegel Auswärts: 2905 Kegel
Größte Erfolge:	2. Platz NBC Pokal 2003, Deutscher Meister 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2013/14, mehrfacher Deutscher Vizemeister
Zugänge:	Denise Mackert (DKC Vollkugel Ettlingen), Manuela Marshlik (DJK Blau-Weiss Münster), Leonie Marshlik (DJK Blau-Weiss Münster), Alexandra Bolz (DJK Blau-Weiss Münster)
Abgänge:	keiner
Trainer:	Jürgen Suckow
Kader:	Christina Williamson, Jennifer Blickle, Kristin Koch, Manuela Horst, Sabrina Jäger, Samantha Weichwald, Stefanie Lerner
Eigenes Saisonziel:	Vorderes Tabellendrittel
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen

Mit einem neuen Trainer im Hintergrund werden die Damen des KSC 73 Mörfelden in der neuen Saison erneut versuchen, sich ins vordere Drittel der Tabelle zu kämpfen und die zweite Chance - 1. Bundesliga - durch den Sieg der Relegation 2017/18 zu nutzen. Wir freuen uns auf eine spannende neue Runde!

1. Bundesliga Frauen



Hinten von links: Nicole Ziewitz, Melanie Waedt, Katharina Libera
Mitte von links: Jacqueline Hasenstab, Vanessa Horn, Nicole Lebert, Veronika Libera
Vorn von links: Marina Klein, Christl Dämmig, Vanessa Siegler

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	FC Laufach
Klubrekorde:	Heim: 2782 Kegel Auswärts: 2818 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 2015 1. Bundesliga Frauen
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keine
Kader:	Christl Dämmig, Jacqueline Hasenstab, Nicole Lebert, Vanessa Horn, Vanessa Siegler, Marina Klein, Veronika Libera, Nicole Ziewitz, Melanie Waedt
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG BW/GH Plankstadt, DSKC FA Leimen, Kfr. Obernburg

Wir hoffen, dass uns die eine oder andere Überraschung gelingt und vertrauen auf unsere Heimstärke.

1. Bundesliga Frauen



Von links: Anja Fath, Michaela Engel, Jutta Hohrein, Tanja Ehret, Jenny Friedmann, Etel Babutzky, Anja Brauch, Eve Einberger, Christina Schmidt, Sandra Hallberg, Stephanie Werle

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: SG Rot Weiß Viernheim/Bahnfrei Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 2819 Kegel
Auswärts: 2742 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd 2016/17, 1. Platz 2. Bundesliga Süd 2017/18 und Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Michaela Engel, Sandra Hallberg, Tanja Ehret, Jenny Friedmann, Jutta Hohrein, Stephanie Werle, Anja Fath, Eve Einberger, Tanja Esenwein, Shirley Brechtel, Gabi Beyer, Etel Babutzky, Jessica Bay, Anja Brauch, Christina Schmidt

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG GH/BW Plankstadt

Nach dem ersten Platz der vergangenen Saison in der 2. Bundesliga Süd und somit der Aufstieg in die 1. Bundesliga sind wir hoch motiviert für die kommende Runde. Wir freuen uns auf die kommende Saison und werden versuchen, uns im guten Mittelfeld zu halten.

2. Bundesliga Nord Männer

Werden die Jäger in diesem Jahr zu Gejagten? Können die beiden Aufsteiger die Liga durchrütteln?

Nach dem Aufstieg von PSV Franken Neustadt ins Oberhaus dürfte der letztjährige schärfste Verfolger, der CKC Morenden Bayreuth, nun das Feld der Titel- und Aufstiegsaspiranten anführen und nun selbst zum Gejagten zählen. Denn sowohl der KV Bad Langensalza, RW Zöllnitz und die SKG Baden-Salmünster werden nur auf einen Fehler warten, um selbst zuzuschlagen. Der Aufstieg dürfte nur über diese vier Mannschaften gehen, zu dominant haben diese vier im letzten Jahr den Überflieger PSV Franken Neustadt verfolgt. Als lachender Fünfter im Bunde könnte sich allerdings der Absteiger SV SG Mühlhausen erweisen, der die Liga am Ende aufmischen und die hoch gehandelten Titelaspiranten links überholen könnte. Im weiteren Feld folgen dann der SV Pößneck, der VfB Eintracht Fraureuth und der Ohrdruffer KSV, die das Mittelfeld bilden dürften. Spannend dürfte es zu sehen sein, wie sich die beiden Aufsteiger KV Mechterstädt und SV 08 Gera-berg in diesem Feld schlagen und welche Rolle die beiden unbekümmerten Neulinge im Reigen der Großen spielen werden. Man darf sich in diesem Jahr auf spannende und hochkarätige Spiele freuen, das Spitzenfeld ist noch breiter geworden und zwei heiße Neulinge warten nur darauf, den etablierten Mannschaften ein Bein zu stellen. Am Ende könnte es große Überraschungen, aber auch Enttäuschungen in der nördlichsten Spielgruppe der 2. Bundesliga geben.

2. Bundesliga Nord Frauen:

Schafft einer der Absteiger den direkten Wiederaufstieg oder zeigen die Verfolger die besseren Nerven?

Nachdem der FC Laufach die Liga Richtung Oberhaus verlassen hat, dürften die Absteiger KSC Frammersbach und DJK/AN Großostheim als auch Fortuna Kelsterbach und der TuS Gerolsheim die größten Chancen auf Meisterschaft und Aufstieg haben. Der Kampf um den begehrten Platz an der Sonne dürfte wohl zwischen den vier Mannschaften ausgemacht werden. Danach werden der TV Haibach, Post SG Kaiserslautern, BG Wiesbaden und Viktoria Miesau das breite Mittelfeld bilden. Für Falkeneck Riederwald wird es darauf ankommen, vor allem zu Hause zu punkten, um den vorzeitigen Klassenerhalt klar zu machen und die beiden Neuzugänge rasch in die Mannschaft einzubinden. Der Aufsteiger SVS Griesheim könnte durchaus für größere Überraschungen sorgen, denn als Neuling kann er unbekümmert aufspielen und zeigt auch auswärts ein gutes Auftreten. Alles in allem ist diese 2. Bundesliga Nord Frauen in diesem Jahr äußerst spannend und man könnte durchaus einige Überraschungen erleben, auf jeden Fall darf man sich auf sicher interessante Spiele freuen. Insgesamt gibt es in den Teams kaum Veränderungen, mit Zu- und Abgängen wurde sparsam umgegangen, so dass sich die Mannschaften zum großen Teil kennen dürften.

Thomas Speck

2. Bundesliga Nord Männer



Von links: Stefan Kullmann, Benjamin Schäffler, Stefan Landmann, Heiko Bleicher, Steffen Hönninger, Teamchef Rüdiger Niebergall, Betreuer und 1. Vorsitzender Jörg Bleicher, Andreas Schäffler (inaktiv), Michael Prill, Julian Böhm, Martin Schreglmann
Foto: Oliver Rost

Vereinsname:	Classic Kegelsportclub Morenden Bayreuth
Klubname:	Classic Kegelsportclub Morenden Bayreuth
Klubrekorde:	Heim: 5508 Kegel Auswärts: 5898 Kegel
Größte Erfolge:	Meisterschaft in der Regionalliga Mitteldeutschland und Aufstieg in die 2. Bundesliga 2017, 2. Platz 2. Bundesliga Nord 2017/18
Zugänge:	keine
Abgänge:	Andreas Schäffler (Auszeit)
Trainer:	Rüdiger Niebergall (Teamchef)
Kader:	Michael Prill, Julian Böhm, Stefan Landmann, Martin Schreglmann, Steffen Hönninger, Stefan Kullmann, Heiko Bleicher, Benjamin Schäffler
Saisonziel:	Die Vorjahresleistung bestätigen und sehen, wohin uns die Füße tragen.
Favoriten:	SG Mühlhausen, SKG Bad Soden-Salmünster, Aufsteiger KSV Mechterstädt

Nach der erfolgreichen Debüt-Saison, wo man dem späteren Meister PSV Franken Neustadt bis in ein Ausscheidungsspiel gefolgt ist, muss in der zweiten Saison in der 2. Bundesliga die Leistung bestätigt werden. Was aber nicht einfach wird, da der CKC Morenden heuer der Gejagte sein wird. Außerdem kommen mit dem Bundesligaaussteiger SG Mühlhausen und den beiden Aufsteigern KSV Mechterstädt und SV Geraberg weitere spielstarke Mannschaften hinzu. Es wird mit Sicherheit wieder eine spannende und hart umkämpfte Saison werden. „Möge die Kugel rollen!“

2. Bundesliga Nord Männer



**Hinten von links: Sven Röthig, Kapitän Heiko Zenker, Uwe Freitag
Vorn von links: Marcus Elstner, Fabian Backhaus, Rüdiger Markerdt, Rinaldo Schaller**

Vereinsname: KV Bad Langensalza e.V.

Klubname: KV Bad Langensalza

Klubrekorde: Heim: 5871 Kegel
Auswärts: 5836 Kegel

Größte Erfolge : 4. Platz DKBC-Pokal 2004, 1. Bundesliga DCU 2013/14,
Pokalsieger DCU Thüringen 2013/14 und 2014/15

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Heiko Zenker (Mannschaftsführer), Rüdiger Markerdt, Sven Röthig, Marcus Elstner,
Fabian Backhaus, Rinaldo Schaller

Saisonziel: Platz 3 bis 5

Favoriten: SG Mühlhausen, CKC Morenden Bayreuth, SKG Bad Soden-Salmünster

Nach unserem sehr guten Start in die letzte Saison und mit einem 5. Platz als Abschluss waren wir sehr zufrieden mit dem Saisonabschluss, auch wenn uns hinten raus einige Punkte verloren gingen. Unser Ziel wird sein, die Heimspiele zu gewinnen und den Favoriten das Siegen schwer zu machen. Wir freuen uns riesig auf die neue Saison mit den Neuzugängen und alt bekannten Sportfreunden.



Vereinsname: KSV Rot-Weiß Zöllnitz

Klubname: KSV Rot-Weiß Zöllnitz

Klubrekorde: Heim: 5763 Kegel
Auswärts: 5808 Kegel

Größte Erfolge: Thüringenmeister 2015, Meister Regionalliga Mitteldeutschland 2016,
5. Platz 3. Bundesliga 2017/18

Zugänge: Fabian Kaufmann (2. Mannschaft)

Abgänge: Jens Schönemann

Kader: Marc Preißler, Norman Emich, Frank Preißler, Michael Plachy, Heiko Brenn,
Ralph Thiele, Thomas Kerntopf

Eigenes Saisonziel: Ziel von Zöllnitz, nicht um den Abstieg spielen und unsere Jugendspieler mit in die
Mannschaft einbauen.

Favoriten: TSV Pößneck, SV Schwarz Gelb Mühlhausen

2. Bundesliga Nord Männer



Von links: Daniel Klüber, Peter Klüber, Rene Hagenbach, Michael Klüber, Stefan Schwan, Thomas Klüber, Björn Bonarius, Günter Rech
Es fehlt: Bruno Gieron
Foto: Rene Hagenbach

Vereinsname: SKG Bad Soden-Salmünster 1985 e.V.

Klubname: SKG Bad Soden-Salmünster 1985 e.V.

Klubrekorde: Heim: 6024 Kegel
Auswärts: 5892 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz 2. Bundesliga Nord 2015/16 und 2016/17, Hessenmeister

Zugänge: Björn Bonarius (Bahnfrei Damm)

Abgänge: keine

Kader: Rene Hagenbach (Mannschaftsführer), Stefan Schwan, Michael Klüber, Thomas Klüber, Peter Klüber, Daniel Klüber, Bruno Gieron, Günter Rech, Björn Bonarius

Eigenes Saisonziel: Platz unter den ersten Drei, zuhause ungeschlagen und auswärts besser spielen

Favoriten: Mühlhausen, Morenden Bayreuth, Zöllnitz

Sollten wir auswärts bessere Leistungen abrufen, eventuell auch mal auf schwierigen Bahnen Erfolge einfahren und unsere Heimstärke bewahren, können wir im Titelrennen eventuell ein Wörtchen mitreden. Mit Björn Bonarius sind wir noch motivierter, zumindest die Favoriten zu ärgern. Unterschätzen werden wir aber kein einziges Team.



Von links:
Holger Kröber, Jens Blumenstein,
Silvio Pavel, Daniel Stenzel,
Alexander Pöpplen, Steffen Krauß

Vereinsname:	TSV 1858 Pöbneck
Klubname:	TSV 1858 Pöbneck
Klubrekorde:	Heim: 5544 Kegel Auswärts: 5773 Kegel in Frammersbach
Größte Erfolge:	Thüringenmeister 2012/13, TKV Pokalsieger 2009/10, Deutscher Mannschaftsmeister Jugend A 1993, 2. Platz DCU-Pokal 2018
Zugänge:	Felix Wolfram
Abgänge:	David Schwalbe, Ivo Henninger
Trainer:	Werner Sachse
Kader:	Jens Blumenstein, Daniel Stenzel, Steffen Krauß, Alexander Pöpplen, Sebastian Scheidig, Holger Kröber, Thomas Gäbler, Tobias Krahner, Felix Wolfram, Max Rehe, Silvio Pavel, Christophe Kuchenbäcker, Stefan Nasarek
Eigenes Saisonziel:	Vorderer Tabellenplatz
Favoriten:	SG Mühlhausen, RW Zöllnitz

Wenn wir in dieser Saison endlich mal von Anfang an unser gesamtes Leistungsvermögen ausschöpfen, ist ein Tabellenplatz unter den ersten drei Plätzen durchaus möglich. Wichtig ist es, zu Hause alle Spiele mit voller Konzentration anzugehen und alle Heimspiele ohne Punktverlust zu beenden. Dann dürfte dieses Ziel durchaus realisierbar sein.

2. Bundesliga Nord Männer



Alec Werler



Armin Sonntag



Benny Wiesenthal



Martin Weber



Patrick Förstel



Pirmin Sorber



Reiner Schumann



Willy Schumann

Vereinsname: VfB Eintracht Fraureuth

Klubname: VfB Eintracht Fraureuth

Klubrekorde: Heim: 5374 Kegel
Auswärts: 5614 Kegel

Größte Erfolge: Vizemeister Regionalliga Mitteldeutschland 2017

Zugänge: Alec Werler (eigene Jugend)

Abgänge: Steffen Sorber (2. Mannschaft)

Kader: Armin Sonntag, Benny Wiesenthal, Willy Schumann, Martin Weber, Pirmin Sorber, Patrick Förstel, Reiner Schumann, Alec Werler

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG Mühlhausen, CKC Morenden Bayreuth

In der ersten Bundesligasaison konnten wir zu Hause überzeugen. Auswärts brachten wir unser Können jedoch zu selten auf die Bahn.

In der neuen Saison haben wir uns das Ziel gesetzt, auch auf fremden Bahnen die eigenen Stärken auszuspielen und natürlich die Festung in Fraureuth zu verteidigen.

2. Bundesliga Nord Männer



Hinten von links: Tino Morgenstern, Uwe Leyhe, Detlef Strauch
Vorn von links: Christian Kleinsteuber, Stefan Trutschel, Kevin Morgenstern
Es fehlt: Jörg Acularius

Vereinsname: KfV Gotha

Klubname: Ohrdruf KSV

Klubrekorde: Heim: 5712 Kegel
Auswärts: 5808 Kegel in Wolfsburg

Größte Erfolge : 2. Platz DCU-Thüringen-Pokal 2016/17,
Vizemeister der 1. Bundesliga Classic 200 Wurf der Saison 2015/16,
3. Platz im DKBC-Pokal 2000,
3. Platz in der 2. Bundesliga der Saison 2003/04 und 2010/11

Zu-/Abgänge: keine

Kader: Detlef Strauch, Tino Morgenstern, Stefan Trutschel, Jörg Arcularius,
Christian Kleinsteuber, Kevin Morgenstern, Uwe Leyhe

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SG Mühlhausen, SKG Bad Soden-Salmünster

Nachdem die Abstiegsgefahr in der Vorsaison erst spät gebannt wurde, lautet das Saisonziel des Ohrdruf KSV: Klassenerhalt. Ziel wird es sein, an die Heimstärke anzuknüpfen und auswärts für die ein oder andere Überraschung zu sorgen. Auch sollen unsere jungen Spieler sich im Männerbereich weiterentwickeln können. Trotz der dünnen Spielerdecke und des hohen Leistungsniveaus in der 2. Bundesliga Nord wollen wir weiterhin eine gute Rolle in der 2. Bundesliga Nord spielen. Die SG Mühlhausen 1, SKG Bad Soden-Salmünster 1 sind die Favoriten, aber auch die Mannschaft des CKC Morenden Bayreuth 1 sind nicht zu unterschätzen.



Vereinsname:	SV 08 Geraberg e.V.
Klubname:	SV 08 Geraberg
Klubrekorde:	Heim: 5864 Kegel Auswärts: 5790 Kegel
Größte Erfolge :	Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal 2016, Aufstieg 2. Bundesliga 2017/18
Zugänge:	keine
Abgänge:	Lucian Teichmann, Denny Spremberg
Trainer:	Peter Weidner
Kader:	Tino Perl, Florian Leihbecher, Matthias Röser, Tino Roepke, Steven Eißer, Michael Weidner, Andre Böhm, Udo Krauß
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	Mühlhausen, Pößneck

2. Bundesliga Nord Männer



Von links: Karsten Kehr, Sebastian Loesener, Martin Rudloff, Managerin Rosaline Graul, Simon Weist, Norbert Graul, Manuel Meyer, Ingo Engelstädter
Foto: Astrid Herger

Vereinsname: Kegelsportverein Mechterstätt e.V.

Klubname: Kegelsportverein Mechterstätt

Kader: Karsten Kehr, Sebastian Loesener, Martin Rudloff, Simon Weist, Norbert Graul, Manuel Meyer, Ingo Engelstädter

Hinweis: Der Kegelsportverein Mechterstätt hat leider kein Datenblatt eingesendet. Als Neueinsteiger in der Bundesliga gibt es leider auch keine weiteren bekannten Daten.

2. Bundesliga Nord Männer



**Hinten von links: Thomas Machts, Benjamin Keil, Tobias Preuss, Andre Teichmüller
Vorn von links: Gabriel Müller, Sebastian Gross, Steven Hartung
Foto: Alexander Volkmann / Thüringer Allgemeine**

Vereinsname: SV Schwarz-Gelb-Mühlhausen e.V.

Klubname: SV Schwarz-Gelb-Mühlhausen

Klubrekorde: Heim: 5688 Kegel
Auswärts: 5912 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 1. Bundesliga 2017, Thüringer Pokalsieger 2013, 2017

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Tobias Preuss, Andre Teichmüller, Steven Hartung, Sebastian Gross, Benjamin Keil, Gabriel Müller, Thomas Machts

Eigenes Saisonziel: Vorderes Tabellendrittel

Favoriten: RW Zöllnitz, CKC Morenden Bayreuth

Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga, in der wir wertvolle Erfahrungen sammeln konnten, gehen wir nicht leichtfertig in die neue Saison in der 2. Bundesliga. Wir werden von Anfang an konzentriert in die Spiele gehen, wo wir in der Staffel auch auf einige für uns neue Mannschaften treffen werden. Wir freuen uns auf neue Sportfreunde und Bahnen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Beate Krug



Beate Krüger



Claudia Martin



Ekaterini Adams



Marion Neu



Nicole Bausch



Silke Baumann

Vereinsname: KBV Kelsterbach

Klubname: Fortuna Kelsterbach

Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel
Auswärts: 2828 Kegel

Größte Erfolge: 1986 Aufstieg in die 1. Bundesliga beim DKB,
2016 erneuter Aufstieg in die 1. Bundesliga der DCU

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keiner

Kader: Ekatarini Adams, Silke Baumann, Nicole Bausch, Beate Krüger,
Beate Krug, Claudia Martin, Marion Neu, Heike Krause

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: Alle haben das Potenzial für Platz 1

Gewohnt solide Leistungen bringen uns zum gewünschten Ziel.

2. Bundesliga Nord Frauen



Anita Reichenbach



Bianca Wittur



Jessica Hauptstock



Lisa Köhler



Manuela Drescher



Michaela Houben



Sabine Beutel



Sarah Rau



Simone Baumstark



Sonja Köhler

Fotos: Tina Wagner

Vereinsname: TuS Gerolsheim

Klubname: TuS Gerolsheim

Klubrekorde: Heim: 2816 Kegel
Auswärts: 2912 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014

Zugänge: Jessica Hauptstock (KSV Kuhardt)

Abgänge: Tanja Schmitt (1. SKC Monsheim)

Trainer: Bianka Wittur, Jürgen Nickel

Kader: Simone Baumstark, Sabine Beutel, Manuela Drescher, Jessica Hauptstock, Michaela Houben, Lisa Köhler, Sonja Köhler, Anita Reichenbach, Sarah Rau, Tina Wagner, Bianka Wittur

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: DJK Großostheim, KSC Frammersbach

Wir wollen auch in der kommenden Saison wieder um die Plätze im oberen Tabellendrittel kämpfen.



Tina Wagner

2. Bundesliga Nord Frauen



**Hinten von links: Elisabeth Reis, Carmen Spalding, Christina Komurka, Gerda Ott
Vorn von links: Claudia Henn, Caroline Einhäuser, Barbara Brunner, Karola Kieser**

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	TV Haibach
Klubrekorde:	Heim: 2853 Kegel Auswärts: 2786 Kegel
Größte Erfolge:	2014 3. Platz in der 2. Bundesliga Nord
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Gerda Ott, Caroline Einhäuser, Barbara Brunner, Claudia Henn, Elisabeth Reis, Karola Kieser, Christina Komurka, Carmen Spalding
Eigenes Saisonziel:	Gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	DJK/AN Großostheim, KSC Frammersbach

Mit dem dünnen Spielerkader wünschen wir uns, verletzungs- und krankheitsfrei die Spielrunde zu überstehen und einen Mittelfeldplatz zu erreichen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Von links: Melanie Jelinski, Trainerin Christel Bach, Manuela Brando, Michelle Brando, Manuela Bäcker, Birgit Müller, Elwira Leuschner, Christina Giehl

Vereinsname: Post SG Kaiserslautern

Klubname: Post SG Kaiserslautern

Klubrekorde: Heim: 2746 Kegel
Auswärts: 2733 Kegel

Größte Erfolge: Meister Regionalliga Rheinhessen-Pfalz 2016/2017

Zugänge: keine

Abgänge: Beatrice Jelinski

Trainer: Christel Bach

Kader: Manuela Bäcker, Manuela Brando, Michelle Brando, Christina Giehl,
Melanie Jelinski, Elwira Leuschner, Birgit Müller

Eigenes Saisonziel: oberes Mittelfeld

Favoriten: Fortuna Kelsterbach

Im zweiten Jahr 2. Bundesliga wollen wir wieder mit Spaß und großem Teamgeist an den Start gehen. Wir wollen unsere Heimstärke nutzen und auch auswärts öfter punkten, um mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben.

2. Bundesliga Nord Frauen



Hinten von links: Sigrid Schlünß, Sandra Guderjahn, Daniela Machwirth, Tizia Agricola, Karin Köhler
Vorn von links: Petra Röhrig, Heike Salewski (Mitte), Sonja Lehmann, Christa Sturm
Foto: Steffen Birkmeyer

Vereinsname:	VWSK Wiesbaden
Klubname:	Blau Gelb Wiesbaden
Klubrekorde:	Heim: 2716 Kegel Auswärts: 2742 Kegel
Größte Erfolge:	2016/2017 4. Platz 2. Bundesliga (punktgleich mit dem 3. Platz) 2016 Teilnahme Halbfinale DCU-Pokal (Ergebnis: 1829) 2014/15 Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014/15 Vizemeister CCP-Pokal
Zugänge:	Tizia Agricola
Abgänge:	keine
Kader:	Daniela Machwirth, Heike Salewski, Sandra Guderjahn, Sonja Lehmann, Petra Röhrig, Sigrid Schlünß, Tizia Agricola, Karin Köhler, Christa Sturm
Saisonziel:	Mittelfeld

Die letzte Saison war sehr durchwachsen. Das soll in dieser Saison anders werden. Wenn es nicht wieder Ausfälle gibt, sollte mit dem eingespielten Kader ein Platz im Mittelfeld eigentlich möglich sein. Basis hierzu müssen unsere Heimspiele sein. Wir hoffen, unsere Heimstärke wieder zu gewinnen, dann sollte es klappen mit dem Klassenerhalt.

Wir werden auf alle Fälle wie immer mit Teamgeist und viel Spaß starten und freuen uns auf die Saison.

2. Bundesliga Nord Frauen



Vereinsname: SKC Viktoria Miesau

Klubname: SKC Viktoria Miesau

Klubrekorde: Heim: 2628 Kegel
Auswärts: 2755 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2013/14, 3. Platz DCU-Pokal 2014

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Monika Hirsch, Regine Herrmann, Ramona Brych, Elvira Guth,
Nathalie Wintergerst, Ann-Kristin Guth, Regine Michel, Heidrun Salamucha

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: TV Haibach, Kelsterbach

Wir freuen uns wieder auf eine spannende neue Saison 2018/19 und wünschen allen Mannschaften gut Holz.



Hinten von links: Jutta Westeburger, Bianca Schauer, Vanessa Westeburger, Angelika Radewagen

Mitte von links: Sandra Wünsch, Silvia Weil, Ulrike Latka, Laura Wenzel, Astrid Pflug

Vorn von links: Anna-Maria Miklausić, Bianca Westeburger

Vereinsname:	KV Riederwald
Klubname:	Falkeneck-Riederwald
Klubrekorde:	Heim: 2828 Kegel Auswärts: 2848 Kegel
Größte Erfolge:	1995/96 Deutscher Vizemeister, 1998/99 Deutscher Vizemeister
Zugänge:	Marion Miklausić und Sandra Wünsch (KSC Frankfurt Bockenheim)
Abgänge:	keine
Kader:	Doreen Beez, Ulrike Latka, Andrea Lissner-Rubio, Anna-Maria Miklausić, Bianca Schauer, Bianca Westeburger, Jutta Westeburger, Laura Wenzel, Sandra Wünsch
Saisonziel:	Obere Tabellenhälfte
Favoriten:	Fortuna Kelsterbach, KSC Frammersbach

Nach der schwachen Saison 2017/18 wollen wir vor allem unseren Heimvorteil wieder mehr ausnutzen. Wenn wir die Heimspiele im Griff haben, dann wird es für die obere Tabellenhälfte reichen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Von links: Nina Fraas, Raffaella Ripper, Jutta Obermüller, Nadine Wenner, Verena Bockard, Lisa Stumpf, Tamara Kneuer
Foto: Horst Obermüller

Vereinsname:	SV St. Stephan 1953 Griesheim
Klubname:	SVS Griesheim
Klubrekorde:	Heim: 2752 Kegel Auswärts: 2935 Kegel
Größte Erfolge:	Hessenmeister 2017 und 2018 sowie Aufstieg in die 2. Bundesliga Hessischer Pokalsieger 2017
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Uwe Hallstein
Kader:	Tamara Kneuer, Nina Fraas, Raffaella Ripper, Lisa Stumpf, Verena Bockard, Jutta Obermüller, Eva Cima, Nadine Wenner
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	Fortuna Kelsterbach, TuS Gerolsheim

So schnell wie möglich in der Liga ankommen, um an die Leistungen der Vorsaison anzuknüpfen, um dann für die ein oder andere Überraschung zu sorgen.



Hinten von links: Celine Wetzel, Cecille Vähjunker, Tina Hartmann, Christiane Kirsch, Nina Schachner
Mitte von links: Janine Disint, Melanie Freitag
Vorn: Emilia Werthmann

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde	Heim: 2903 Kegel Auswärts: 2833 Kegel
Größte Erfolge:	2012 und 2015 Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Emilia Werthmann (eigene Jugend)
Abgänge:	Christin Kudjer
Trainer:	Walter Kissner
Kader:	Christiane Kirsch, Cecille Vähjunker, Janine Disint, Kerstin Dittmer, Barbara Sauer, Tina Hartmann, Melanie Freitag, Nina Schachner, Celine Wetzel, Emilia Werthmann
Saisonziel:	oberes Mittelfeld
Favoriten:	TuS Gerolsheim

Nach dem letztjährigen Abstieg wollen wir diese Runde kompakter und mit besseren Gesamtergebnissen überzeugen.

2. Bundesliga Nord Frauen



Hinten von links: Sabrina Wegner, Vanessa Greiner, Christine Kern, Nina Petermann, Jaqueline Ehlers

Vorn von links: Yvonne Köhler, Sabina Sauer, Vanessa Rohrmeier, Melanie Rohrmeier

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	DJK/AN Großostheim
Klubrekorde:	Heim: 2695 Kegel Auswärts: 2800 Kegel
Größte Erfolge:	Meisterschaft in der 2. Bundeliga der DCU und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Bundesliga der DCU
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Christiane Kern
Kader:	Vanessa Greiner, Jaqueline Ehlers, Christiane Kern, Yvonne Köhler, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Vanessa Rohrmeier, Sabina Sauer, Sabrina Wegner
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 bis 3
Favoriten:	KSC Frammersbach, Fortuna Kelsterbach, TuS Gerolsheim

Wir sind in der letzten Saison in der ersten Liga von Spiel zu Spiel mehr mit unseren Aufgaben gewachsen und nehmen diese Erfahrung jetzt mit in die neue Saison. Auch wenn sich in unserer Mannschaft erneut Nachwuchs angekündigt hat und wir deshalb einige Zeit auf Stammspielerin Nina Petermann verzichten müssen, sind wir trotzdem immer noch recht gut aufgestellt, um der Konkurrenz das Leben schwer machen zu können.

2. Bundesliga Mitte Männer

Starke Liga mit hochkarätigen Mannschaften - Spannung pur um den Aufstieg

Die mittlere Spielgruppe der 2. Bundesliga dürfte in diesem Jahr die interessanteste werden, denn es tummeln sich hier hochkarätige Mannschaften, die alle ein Wörtchen um Aufstieg und Meisterschaft mitreden wollen. Allen voran der Teilnehmer an der letztjährigen Relegation, die SG Hainhausen, die in diesem Jahr aus den Fehlern des letzten Jahres gelernt haben und den Abgang von Patrick Fischer nach Bahnfrei Damm durch Stefan Stehle und Fabio Borrozino gut kompensieren konnten. Aber auch der Absteiger KSC Frimmersbach als auch die junge, heiße Truppe des KV Grünstadt, der sich mit Florian Zitzmann und Roland Walther in der Breite gezielt verstärkt hat, werden zum Angriff auf die vorderen Ränge blasen. Der KSC Frankfurt Bockenheim konnte mit Spitzenspieler Torsten Depta in manchen Partien die individuelle Klasse zeigen, ließ aber auf die gesamte Spielsaison etwas die Konstanz vermissen, so dass ein Platz im Mittelfeld angepeilt werden dürfte. Für die beiden Hemsbacher Mannschaften, SG 1925 Viernheim/Bahnfrei Hemsbach und KC Vorwärts Hemsbach dürfte es auch in diesem Jahr ohne Verstärkungen nur für einen Mittelfeldplatz reichen. Für die SG Kelsterbach, den TV Dreieichenhain als auch die SG Friedberg/Dorheim dürfte der vorzeitige Klassenerhalt das vorrangige Ziel in dieser Saison sein. Alles in allem eine bunt gemischte Liga mit starken Mannschaften, wo ein eindeutiger Favorit nicht auszumachen ist. Der Kampf um den Klassenerhalt dürfte am Ende noch für einige Überraschungen sorgen, denn auch hier sind mehrere Konstellationen denkbar.

Thomas Speck



Ein starkes Team mit Zurich

Zurich ist Partner des Sports. Wir fördern nicht nur Spitzenathleten, sondern engagieren uns auch bei Ihnen im Leistungs- und Breitensport. Davon profitieren Verbände sowie Vereine und selbstverständlich ihre Mitglieder.

Zurich ist HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Jürgen Fleischer

Haßlocher Straße 87, 65428 Rüsselsheim

Telefon 06142 67121, Fax 06142 16547

Mobil 0172 6720446, fleischer@zuerich.de





Hinten von links: Trainer Frank Thies, Lukas Hausmann, Dominik Menke, Fabio Borrozino, Marcel Schulz
Vorn von links: Max Hausmann, Eric Müller, Stefan Stehle, Sebastian Keller, Patrick Himmer

Vereinsname:	SKV Hainhausen
Klubname:	SKV Hainhausen
Klubrekorde:	Heim: 6020 Kegel Auswärts: 5977 Kegel
Größte Erfolge:	DCU-Pokal-Sieger 2015, Hessenmeister 2015/16
Zugänge:	Stefan Stehle, Fabio Borrozino
Abgänge:	Patrick Fischer
Trainer:	Frank Thies
Kader:	Wolfgang Benz, Stefan Stehle, Lars Götz, Herbert Hahn, Lukas Hausmann, Maximilian Hausmann, Sebastian Keller, Eric Müller, Dominik Menke, Fabio Borrozino, Lukas Reisenbüchler, Marcel Schulz, Oswin Subtil
Eigenes Saisonziel:	Aufstiegschance
Favoriten:	TuS Gerolsheim, KSC Frammersbach

Die beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga sind Aufstiegsfavoriten. Diesen ein Bein zu stellen wird schwierig, aber unser Team arbeitet daran, erneut besser abzuschneiden als im Vorjahr.

2. Bundesliga Mitte Männer



**Hinten von links: Christian von Krog, Fabian Buch, Ralf Buch, Florian Zitzmann
Vorn von links: Philipp Pfleger, Thomas Hartig, Timo Fingerle, Roland Walther**

Vereinsname: KV 1975 Grünstadt e.V.

Klubname: KV Grünstadt

Klubrekorde: Heim: 6069 Kegel
Auswärts: 5750 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 2. Bundesliga Mitte 2012/13, 2. Platz DCU-Pokal 2018

Zugänge: Florian Zitzmann (SG Großkarlbach/Carlsberg), Roland Walther (TuS Gerolsheim)

Abgänge: Sven Hien

Kader: Fabian Buch, Ralf Buch, Timo Fingerle, Thomas Hartig, Christian von Krog,
Philipp Pfleger, Roland Walther, Florian Zitzmann

Eigenes Saisonziel: Sicheres Mittelfeld

Favoriten: SG Hainhausen, KSC Frammersbach

Wir sind eine gut eingespielte Truppe, die sich auch bei Niederlagen nicht aus der Bahn werfen lässt. Teamgeist und Zusammenhalt stehen bei uns an erster Stelle. Da unsere Mannschaft noch recht jung ist, hilft uns jedes weitere Jahr in der 2. Bundesliga, uns weiterzuentwickeln.

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsname:	TuS Gerolsheim
Klubname:	TuS Gerolsheim
Klubrekorde:	Heim: 6015 Kegel Auswärts: 6048 Kegel (München)
Größte Erfolge:	dreimaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga (2011, 2014, 2016), 5. Platz NBC-Europapokal in Ungarn
Zugänge:	unbekannt
Abgänge:	Roland Walther (KV Grünstadt)
Trainer:	Michael Emrath
Kader:	keine Angabe
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3
Favoriten:	SG Hainhausen, KV Grünstadt

Wir finden uns alle in einer ausgeglichenen und unberechenbaren Liga wieder, in dieser ein spannender Verlauf garantiert ist und es keine eindeutigen Favoriten gibt, da auf den Heimbahnen jeder jeden schlagen kann.

2. Bundesliga Mitte Männer



**Hinten von links: Alexander Axthelm, Jürgen Baum, Hans-Jürgen Walther, Trainer Frank Lippert, Torsten Depta, Michael Zahn
Vorn von links: Rene Schrader, Hartmut Rauch**

Vereinsname: SG Frankfurt Bockenheim von 1898 e. V.

Klubname: KSC Frankfurt Bockenheim

Klubrekorde: Heim: 5886 Kegel
Auswärts: 5918 Kegel

Größte Erfolge: Hessenmeister 1990 und 2006,
Meister 2. Bundesliga Nord 2007,
Hessischer Pokalsieger 2008,
Deutscher Meister 1954 (Freie Bahn Bockenheim)

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Frank Lippert, Manfred Kranz

Kader: Jürgen Baum, Alexander Axthelm, Torsten Depta, Hartmut Rauch, René Schrader,
Thomas Schreiber, Jürgen Streicher, Hans-Jürgen Walter, Michael Zahn

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: TuS Gerolsheim, KSC Frammersbach, SG Hainhausen

Nach einer durchwachsenen Saison 2017/18 wollen wir in diesem Jahr gut vorbereitet in die neue Saison starten. Wir wollen unsere Heimstärke auch in der kommenden Saison wieder nutzen und uns auswärts deutlich steigern.

2. Bundesliga Mitte Männer



Von links: Klaus Müller, Ralf Kraus, Ernst Engel, Mario Frank, Klaus Fichtel, Günter Lehnhardt

Vorn von links: Benjamin Thamm, Andre Engel

Foto: Michaela Engel

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: SG 1925 Viernheim/Bahnfrei Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 5948 Kegel
Auswärts: 5971 Kegel

Größte Erfolge: Vizemeister 2. Bundesliga Gruppe Süd 2013

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Lars Bohrmann, Andre Engel, Ernst Engel, Alex Flaschka, Mario Frank, Ralf Kraus, Günter Lehnhardt, Andy Pulfer, Benjamin Thamm

Eigenes Saisonziel: oberes Mittelfeld

Favoriten: Gerolsheim, Frammersbach

Frühzeiter Klassenerhalt und dann schauen, was am Ende raus kommt.

2. Bundesliga Mitte Männer



Hinten von links: Manuel Mahler, Christian Schmitt, Klaus-Peter Colberg, Mario Mahler, Eduard Dietz

Vorn von links: Marvin Bischler, Markus Jung, Bruno Pfeifer

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: KC Vorwärts Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 5815 Kegel
Auswärts 5891 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga Saison 2016/2017

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: keinen

Kader: Manuel Mahler, Christian Schmitt, Klaus-Peter Colberg, Mario Mahler, Eduard Dietz, Marvin Bischler, Markus Jung, Bruno Pfeifer

Saisonziel: Mittlerer Tabellenplatz

Eine sehr durchwachsene erste Spielrunde in der 2. Bundesliga (Mitte) 2017/18 liegt hinter uns. Nach dieser sogenannten „Eingewöhnungszeit“ sehen wir uns durchaus in der Lage, einen guten mittleren Tabellenplatz in der kommenden Runde zu belegen.

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsname: KBV Kelsterbach e.V.

Klubname: SG Kelsterbach

Klubrekorde: Heim: 5766 Kegel
Auswärts: 5861 Kegel

Größte Erfolge: 2. Platz 2. Bundesliga Nord

Zugänge: keine

Abgänge: Markus Heller (SVS Griesheim)

Kader: Frank Hoffmann, Maximilian Seib, Holger Dama, Michael Lechelt, Torben Jammer, Daniel Ordulj, Richard Op de Hipt, Christopher Plitt, Benedikt Macion

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Frammersbach, Gerolsheim

Gerolsheim wie auch Frammersbach werden in der kommenden Saison die Favoriten für die Meisterschaft sein. Dennoch wird diese Saison, wie auch die letzte, für alle Teams sehr schwer, da die Liga sehr ausgeglichen ist.

2. Bundesliga Mitte Männer



Stehend von links:
Lukas Hohmann,
Manuel Knecht,
Alexander Knecht,
Matthias Grögor,
Marc Walzer

Kniend von links:
Uwe Menzel,
René Schauer,
Andreas Kristen

Vereinsname:	TV Dreieichenhain
Klubname:	TV Dreieichenhain
Klubrekorde:	Heim: 5632 Kegel Auswärts: 5782 Kegel
Größte Erfolge:	Hessenmeisterschaft 2017, Aufstieg in die 2. Bundesliga, Hessischer Pokalsieger 2018
Zugänge:	keine
Abgänge:	Uwe Tauer (Trainer)
Kader:	Anton Berker, Matthias Grögor, Lukas Hohmann, Alexander Knecht, Manuel Knecht, Andreas Kristen, Uwe Menzel, René Schauer, Lars Tauer, Marc Walzer
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	TuS Gerolsheim, KSC Frammersbach, KSC Frankfurt Bockenheim

Nachdem man in der letzten Saison erst im letzten Augenblick dem Abstieg entgehen konnte, hat man sich dieses Jahr das Ziel gesetzt, den Klassenerhalt frühzeitig klar zu machen. Die Mannschaft hat wichtige Erfahrungen aus der ersten Bundesligasaison mitgenommen und möchte sich vor allem zuhause besser und konstanter präsentieren. Pünktlich zum Rundenbeginn wird Mannschaftsführer Lars Tauer wieder zur Mannschaft zurückkehren, so dass wieder mehr Breite im Kader vorhanden ist.



Foto der Saison 2017/18

Hinten von links: Markus Kastl, Christian Jöckel, Daniel Duchow, Tobias Wolf, Stefan Pfeiffer

Vorn von links: Mario Klein, Jan Hofmann, Michael Meyer, Holger Preuß

Verein:	VFK Friedberg
Klubname:	SG Friedberg/Dorheim
Klubrekorde:	Heim: 5390 Kegel Auswärts: 5861 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2015
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	keinen
Kader:	Daniel Duchow, Markus Kastl, Tobias Wolf, Michael Meyer, Holger Preuss, Christian Jöckl, Mario Klein, Stefan Pfeiffer
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SG Hainhausen, KV Grünstadt

Der Teamgeist ist bei uns bestens und die Heimspiele sind für unsere Gegner die schwersten, da unsere Bahnen schwer zu bespielen sind.

2. Bundesliga Mitte Männer



Vereinsame: KV Aschaffenburg

Klubname: KSC Frammersbach

Klubrekorde: Heim: 5996 Kegel
Auswärts: 6091 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die DCU-Bundesliga 2014/15 sowie 2016/17

Zugänge: Sascha Wegner, Justin Biermann

Abgänge: Kevin Laubach

Kader: René Appel, Felix Imhof, Matthias Gernert, Ronald Kirsch, Steffen Imhof,
Max Vöthjunker, Hubert Wagner, Florian Schwarzkopf, Leo Heller, Armin Wagner,
Christoph Welsch, Tom Kirsch, Sascha Wegner, Justin Biermann, Martin Vorbeck

Eigenes Saisonziel: Vordere Tabellenhälfte

Favoriten: Hainhausen, Grünstadt

Junge, einheimische Mannschaft mit Potenzial, die sich im Entwicklungsstadium befindet.

2. Bundesliga Süd Männer

Walldorf will in diesem Jahr durchstarten – Heilbronn Verfolger

Für die in den Startlöchern stehende Saison dürfte es mehrere Mannschaften geben, die das Potenzial haben, um den Aufstieg mitzuspielen. Der Stolz Kranz Walldorf, der im abgelaufenen Jahr nur ein einziges Rundenspiel gegen den späteren Meister und Aufsteiger Kuhardt verloren hat und erneut erst in der Relegation am Aufstieg scheiterte, wird sich aufgrund der Erfahrung ganz weit vorne positionieren und dürfte das Thema Aufstieg auf der eigenen Agenda ganz oben stehen haben. Die TSG Heilbronn muss auch zum unmittelbaren Favoritenkreis gerechnet werden, haben sie doch im vergangenen Jahr einige Top-Favoriten ärgern können und sie werden sich daher in diesem Jahr mehr als den dritten Platz ausrechnen. Mit Fortuna Rodalben folgt eine Mannschaft, die zuhause mit ihrem Top-Spieler Andreas Christ fast nicht zu schlagen ist, aber auswärts größere Fragezeichen stehen hat. Der 1. HKO Young Stars Karlsruhe muss in diesem Jahr zwei größere Abgänge verkraften und wird es daher schwer haben, mehr als einen Mittelplatz einzunehmen. Für die beiden Reservemannschaften von VKC Eppelheim und RW Sandhausen sieht die Lage in diesem Jahr etwas besser aus, denn die Eppelheimer haben mit Martin Wolfring einen jungen, guten Spieler gewinnen können und RW Sandhausen konnte David Rein und Tim Stadel verpflichten. Damit dürften sich beide Mannschaften im oberen Mittelfeld platzieren können. BG Nußloch hatte in der vergangenen Saison auswärts größere Probleme und konnte auch zuhause nicht konstant auftreten, so dass auch in diesem Jahr der Klassenerhalt das erste große Ziel sein dürfte. Die SG Rapid/GWP Pirmasens verliert in diesem Jahr einen Leistungsträger und dürfte damit um den Klassenerhalt kämpfen. Der Aufsteiger KF Sembach konnte sich gezielt mit zwei guten Spielern verstärken, wird aber trotzdem zunächst erst einmal um den Klassenerhalt kämpfen und die ungewohnte Zweitligaluft schnuppern. Insgesamt kann man sich in diesem Jahr auf hochklassige Duells freuen, denn die Mehrzahl der Mannschaften konnte junge, hungrige Spieler dazugewinnen, die darauf brennen, sich in dieser starken Liga zu beweisen.

2. Bundesliga Süd Frauen:

Spitzenduo wird wohl um den Aufstieg kämpfen – Kampf um den Klassenerhalt bleibt offen

Der DKC Vollkugel Ettlingen, der in der abgelaufenen Saison erst bei Relegation am Aufstieg ins Oberhaus scheiterte sowie der DKC/81 Hockenheim dürften sich auch in diesem Jahr wieder ein heißes Rennen um den Meisterplatz liefern und somit das Spitzenduo in der Südliga der Frauen bilden. Der TV Unterlenningen könnte allerdings die beide Mannschaften ärgern und dichtauf folgen, denn auf den anspruchsvollen Heimbahnen dürften viele Mannschaften Schwierigkeiten bekommen. Der DKC 79 Altlußheim könnte durch die Rückkehr einer Stammspielerin in diesem Jahr beim Kampf ums Treppchen durchaus eine Rolle spielen, wenn es gelingt, die Ergebnisse besser zu stabilisieren. Mit dem KG Heltersberg und der SG DKC / RW Neu- lußheim greifen zwei Mannschaften mit jungen Spielerinnen ins Geschehen ein, die durchaus eine Rolle im Kampf um die vorderen Plätze spielen könnten, wenn sie im ersten Jahr in der Südliga mit den Bahnen auswärts zurechtkommen. Beim TSG Haßloch dürfte es ohne Verstärkung auch in diesem Jahr nur zu einem Platz im Mittelfeld zu reichen, zu schwankend waren die Leistungen im vergangenen Jahr. DSKC Eppelheim 2 wird auch in diesem Jahr damit zu kämpfen haben, gute Spielerinnen an die erste Mannschaft abgeben zu müssen, so dass eine gute Platzierung am Ende schwierig werden könnte. Für Goldene 7 Spaichingen wird es auch in diesem Jahr der erwartet schwere Kampf um den Klassenerhalt werden. Für den PSV Ludwigshafen dürfte der Überlebenskampf in diesem Jahr an Dramatik zugenommen haben, nachdem drei gute Spielerinnen den Verein verlassen haben bzw. pausieren. Insgesamt hat die Qualität der 2. Bundesliga Süd Frauen durch den Aufsteiger Neu- lußheim bzw. die Mannschaft aus der letztjährigen 2. Bundesliga Nord Frauen, die KG Heltersberg, zugenommen, so dass man sich auf tolle Spiele und vielleicht überraschende Platzierungen am Ende freuen darf.

Thomas Speck



Hinten von links: Matthias Müller-Kurth, Andreas Sawusch, Frank Steffan, Karl-Heinz Hambsch

Vorn von links: Klaus Körner, Dieter Heiler, Marcus Cap

Vereinsname:	KV Walldorf
Klubname:	SKC Stolzer Kranz Walldorf
Klubrekorde:	Heim: 6262 Kegel, Auswärts: 6165 Kegel
Größte Erfolge:	Deutscher Meister 2009/10 über 200 Wurf (DKBC), Liga-Pokal-Sieger 2006/07 (BKVB), 3. Platz DKBC-Pokal (2007/08), 3. Deutscher Meister über 120 Wurf (2008/09), mehrere 2. und 3. Plätze in der 1. und 2. Bundesliga
Zu-/Abgänge:	keine
Trainer:	Karl-Heinz-Hambsch, Dennis Cap
Kader:	Marcus Cap, Dieter Heiler, Ivan Kovacic, Klaus Körner, Matthias Müller-Kurth, Andreas Sawusch, Frank Steffan, Karl-Heinz Hambsch, Dennis Cap
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3 mit Tendenz zum Aufstieg
Favoriten:	Heilbronn, Fortuna Rodalben, SK Walldorf

Sechs und 18 Kegel - zwei Ergebnisse, die für den Stolzen Kranz zweimal den verpassten Aufstieg in die 1. Bundesliga bedeuteten. Nach einer zuletzt fast fehlerfreien Runde war die Enttäuschung groß.

Die Wunden sind nun gelect, die Spieler hoch motiviert und freuen sich auf die neue Runde. Platz 1 bis 3 ist wieder das Ziel mit der Tendenz zum Aufstieg. Mit unverändertem Kader hat das Team die Qualität, das Saisonziel zu erreichen.

Als härteste Mitstreiter werden wieder Heilbronn und Rodalben erwartet, wobei auch Nußloch mit der Verstärkung durch "Neuzugang" Johannes Dill deutlich stärker und ebenfalls im oberen Drittel zu erwarten sein wird. Mit Sembach und besonders Mehlingen kommen zwei bekannte Teams in die Liga. Nicht zuletzt, weil man in Mehlingen auf den Ex-Walldorfer Gerald Drescher trifft, der nach wie vor höchste Wertschätzung von Seiten der Walldorfer genießt.

Wie sich die weiteren Mannschaften mit den Neuen der Liga schlagen, ist schwer einzuschätzen. Vermutlich wird es ab Platz 5 oder 6 eine ganz enge Kiste werden.

Text von der Redaktion gekürzt.

2. Bundesliga Süd Männer



**Hinten von links: Thomas Grünewald, Jens Bernhardt, Peter Epp, Daniel Seefeldt
Vorn von links: Enrico Grunert, Mirko Sveiger, Jan-Niklas Feyh
Es fehlen: Joachim Künzie, Michael Dicken**

Vereinsname: TSG 1845 Heilbronn e.V.

Klubname: TSG Heilbronn

Klubrekorde: Heim: 5703 Kegel
Auswärts: 6009 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2010, württembergischer Pokalsieger 2009 und 2010

Zu-/Abgänge: keine

Kader: Jens Bernhardt, Daniel Seefeldt, Enrico Grunert, Jan-Niklas Feyh, Mirko Sveiger, Joachim Künzie, Thomas Grünewald, Michael Dicken

Trainer: Sven Nöth

Eigenes Saisonziel: Platz 1-2

Favoriten: SK Walldorf

2018/19 wird eine sehr ausgeglichene Liga werden mit vielen heimstarken Mannschaften. Größter Favorit ist für uns der SK Walldorf mit dem bestehenden Spielerkern der letzten zwei Jahre. Ansonsten bleibt abzuwarten, ob die eine oder andere Mannschaft positiv überraschen und oben angreifen kann. Pirmasens könnte hierbei durchaus den nächsten Schritt machen. Wir wollen oben angreifen. Nach dem dritten Platz im Vorjahr ist unser sportliches Ziel, mindestens Zweiter zu werden. Ob es für den Sprung nach ganz oben langt, wird sich im weiteren Saisonverlauf zeigen, wie die Formkurve der einzelnen Spieler sein wird und ob man verletzungsfrei durch die Runde gelangt.

2. Bundesliga Süd Männer



Vereinsname: KV Sandhausen

Klubname: KC Rot-Weiss Sandhausen 2

Klubrekorde: Heim: 5811 Kegel
Auswärts: 5889 Kegel

Zugänge: David Rein (SG Ettlingen), Tim Stadel (80 Kurpfalz-Neckarschleimer Plankstadt)

Abgänge: Michael Wacker (Heidelberg)

Trainer: Jens Auer

Kader: Jens Auer, David Rein, David Stephan, Timo Beez, Tim Stadel, Mike Heckmann, Simon Andres, Michael Krug, Wolfgang Beldermann, Jens Weber, Basti Werle

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SK Walldorf

Von Beginn an alle Mann an Bord zu haben ist Ziel der zweiten Mannschaft, um gleich zum Start der Saison das nötige Polster zu schaffen und ruhig in den weiteren Verlauf der Runde blicken zu können. Mit Tim Stadel freuen wir uns, einen jungen ehrgeizigen Spieler in den Reihen von Rot-Weiß zu sehen. Ebenso erfreulich die Verpflichtung von David Rein. Grundsätzlich gilt das Ziel, ohne Verstärkung eines Erstligaspielers im Mittelfeld der Liga zu verweilen.

2. Bundesliga Süd Männer



Vereinsname:	KV Rodalben
Klubname:	SG Fortuna Rodalben
Klubrekorde:	Heim: 6027 Kegel Auswärts: 5910 Kegel
Größte Erfolge:	2014/15 1. Platz 2. Bundesliga Mitte und Aufstieg in die 1. Bundesliga, Vize-Pokalsieger 2015, 2013/14 3. Platz 2. Bundesliga Mitte, 2011/12 2. Platz 3. Bundesliga Nord (DKBC), 2005/06 und 2010/11 Landesmeister Rheinland-Pfalz, 2002/03 2. Bundesliga (DKBC), 1978/79 2. Bundesliga (DKB), davor 5 x Teilnehmer an deutschen Meisterschaften
Zugänge:	Kai Jung (AN Thaleischweiler), Tobias Weber (ESV Pirmasens)
Abgänge:	Daniel Kudla
Trainer:	Andreas Christ, Bernd Rohr
Kader:	Karl Heinz Bachmann, Andreas Christ, Markus Noll, Bernd Rohr, Kai Jung, Tobias Weber, Michael Martin, Marc Sefrin, Patrick Leiner
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt, wenn möglich eine Platzierung unter den ersten vier Mannschaften.
Favoriten:	BG Nußloch, SK Walldorf

In der Vorsaison wurden zuhause überraschend fünf Spiele verloren. Zwar wurden auf fremden Bahnen drei Spiele gewonnen, doch etliche mit wenig erfreulichen Ergebnissen abgeschlossen. Da muss primär der Hebel angesetzt werden. Mit den beiden jungen Neuzugängen Kai Jung und Tobias Weber soll zumindest die alte Heimstärke wieder erreicht werden. Ob auswärts mehr als drei Siege erzielt werden, bleibt abzuwarten. So gilt es, den Klassenerhalt so früh als möglich zu realisieren. Kommt mehr dabei heraus, kann man dies als positive Zugabe einordnen.

2. Bundesliga Süd Männer



Andreas Jann



Eckhard Göller



Frank Hiestand



Peter Kölsch



Wolfgang Schäfer

Vereinsname:	KV Pirmasens
Klubname:	SG Rapid/Grün-Weiß-Pirat Pirmasens
Klubrekorde:	Heim: 5740 Kegel Auswärts: 5889 Kegel
Größte Erfolge:	1976 Deutscher Meister, 1967 und 1972 Deutscher Vizemeister, 1975 3. Deutscher Meister
Zugänge:	Michael Peter, Hans Seidl
Abgänge:	Wolfgang Metzger (Karriereende)
Kader:	Pascal Jestädt, Florian Semmler, Andreas Jann, Thomas Wetzel, Frank Hiestand, Eckhard Göller, Wolfgang Schäfer, Peter Kölsch, Gerhard Marko, Jörg Blatt
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	SK Waldorf, BG Nußloch, TSG Heibronn

Ganz schwere Saison für uns, weil ein weiterer Leistungsträger fehlt und unsere zweitligataugliche Personaldecke äußerst dünn ist. Deshalb müssen wir auf unsere Heimstärke bauen und hier die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt holen. Auswärts benötigen wir vielleicht das berühmte Quäntchen Glück, um auch hier einmal punkten zu können.



Von links: Andreas Kota, Uwe Weschenfelder, Marco Eidmann, Ivan Gluhak, Volker Hölscher, Alexander Springer, Silvio Albrecht, Daniel Jauß

Vereinsname: 1. HKO Pforzheim e.V.

Klubname: HKO Young Stars Sportkegeln

Klubrekorde: Heim: 5926 Kegel
Auswärts: 5852 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga 2015

Zugänge: keine

Abgänge: Patrick Birk (Hochstetten), Nenad Elinger (SKC Croatia Karlsruhe)

Kader: Silvio Albrecht (Mannschaftsführer), Andreas Kota, Daniel Jauß, Alexander Springer, Marco Eidmann, Uwe Weschenfelder, Volker Hölscher, Ivan Gluhak, Patrick Dillmann, Silvijo Kota

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: SK Walldorf, TSG Heilbronn

Mit Patrick Birk und Nenad Elinger verlieren wir in dieser Saison zwei starke Kegler. Unser letztjähriges Ziel, einen Top 3 Platz zu erzielen, müssen wir dadurch in dieser Saison auf einen gesicherten Mittelfeldplatz ändern.

2. Bundesliga Süd Männer



**Hinten von links: Sascha Eifler, Patrick Nikisch, Nils Benig, Sebastian Leiby
Vorn von links: Torsten Mahl, Andreas Mahl, Kevin Peter
Es fehlen: Erik Schielicke, Thomas Olson, Johannes Dill
Foto: Klaus Benig**

Vereinsname: KV Nußloch

Klubname: KC Blau-Gelb Nußloch e.V. 1971

Klubrekorde: Heim: 5907 Kegel
Auswärts: 6154 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 1. Bundesliga 2015

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Patrick Nickisch, Johannes Dill, Sascha Eifler, Erik Schielicke, Andreas Mahl, Torsten Mahl, Gunther Rensch

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Stolzer Kranz Walldorf, TSG Heilbronn

Wir wollen nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

2. Bundesliga Süd Männer



Hinten von links: Gerald Drescher, Marc Rahm, Andreas Rahm, David Rahm, Daniel Matheis, Roland Janke
Vorn von links: Markus Simon, Mario Dietz, Volker Kafitz, Christian Rahm, Guido Lamb
Es fehlt: Björn Bläse

Vereinsname: SKC Mehlingen 1976 e.V.

Klubname: SKC Mehlingen 1976

Klubrekorde: Heim: 5818 Kegel
Auswärts: 5834 Kegel (bei der SG Hainhausen)

Größte Erfolge: Meister Rheinland-Pfalz-Liga 2013, 5. Platz DCU-Pokal 2014,
5. Platz 2. Bundesliga Süd 2015/16, 4. Platz 2. Bundesliga Mitte 2016/17

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Andreas Rahm, Marc Rahm, Mario Dietz, Markus Simon, Roland Janke, Volker Kafitz,
Daniel Matheis, Björn Bläse, David Rahm, Gerald Drescher

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: SK Walldorf, TSG Heilbronn, KF Sembach

Ziel ist es, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen. Veränderungen im Kader gibt es nicht, so dass wir mit einem eingespielten Team an den Start gehen. Unsere Aufgabe ist es, sofort zu punkten, damit das Saisonziel „sicherer Mittelfeldplatz“ so früh wie möglich erreicht wird. Dazu ist es wichtig, unsere Heimstärke zu nutzen und im Vergleich zur letzten Saison auswärts stabiler aufzutreten.

2. Bundesliga Süd Männer



Foto der Saison 2017/2018

Von links: Andreas Henle, Robin Loy, Leonard Erni, Nico Botz, Wolfgang Bühler, Benjamin Waldherr, Sebastian Rupp, Christopher Hafen

- Vereinsname: KV 1962 Eppelheim
- Klubname: VKC Eppelheim 2
- Klubrekorde: Heim: 5908 Kegel
Auswärts: 5798 Kegel
- Größte Erfolge: langjähriger Spielbetrieb in der zweiten Bundesliga DCU und der dritten Bundesliga DKBC
- Zugänge: Martin Wolfring, Adrian Rupp (aus der eigenen Jugend)
- Abgänge: Nico Botz (KV Neulußheim)
- Trainer: Matthias Ebert, Theo Holzmann
- Kader: Christopher Hafen, Robin Loy, Leonard Erni, Andreas Wüst, Martin Wolfring, Tobias Lacher, Sebastian Rupp, Adrian Rupp, Benjamin Waldherr, Wolfgang Bühler
- Eigenes Saisonziel: Frühzeitiger Klassenerhalt, oberes Mittelfeld
- Favoriten: SK Walldorf, TSG Heilbronn

Nachdem es in den vergangenen beiden Jahren trotz personeller Probleme gelang, den Klassenerhalt deutlich und frühzeitig zu sichern, lautet auch diese Saison die Devise: Klassenerhalt sichern und alles Weitere ist Bonus. Wenn alle Spieler fit und in Form sind, ist eine Platzierung im oberen Mittelfeld mit etwas Glück möglich. Im Rennen um die Meisterschaft wird es wohl schwer, den SK Walldorf zu schlagen. Bei einem etwas glücklichen Saisonverlauf kann die TSG Heilbronn eventuell eine Überraschung landen.

2. Bundesliga Süd Männer



Vereinsname: KF Sembach

Klubname: Kegelfreunde Sembach

Klubrekorde: Heim: 5949 Kegel
Auswärts: 5886 Kegel

Größte Erfolge: Zweifacher Regionalmeister DCU Rheinhessen-Pfalz,
zweifacher Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd

Zugänge: Sven Hien (KV Grünstadt), Jonas Hudel (SKC Monsheim)

Abgänge: keine

Kader: Jonas Hudel, Lukas Lamnek, Marcel Neu, Markus Tiedemann, Matthias Tiedemann,
Michael Schäfer, Oliver Tisch, Samuel Langer, Sven Hien, Thomas Eichenauer,
Thomas Schwab

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SK Walldorf, HKO Young Stars Karlsruhe

In unserer zweiten Spielzeit in der 2. Bundesliga Süd haben wir gegenüber dem ersten Auftritt in der Saison 2015/16 Nachholbedarf. Durch die Verstärkungen Hien und Hudel sehen wir das gesteckte Saisonziel auch als machbar an. Allerdings wissen wir, wie schwer es sein wird, in dieser Liga zuhause zu punkten und das ist eigentlich die Grundlage, um die Klasse zu halten. Durch starken Zusammenhalt und die gesammelten Erfahrungen sehen wir uns in dieser Spielzeit jedoch gerüstet und gehen die Aufgabe motiviert an.



Hinten von links: Christina Cunow, Elvira Maier, Jessica Hester, Katja Heck, Madeleine Betz

Vorn von links: Michaela Heidl, Monika Humbsch, Sabine Speck, Silke Oßwald, Susane Hannich

Vereinsname: Ettlinger KV 1953 e.V.

Klubname: DKC Vollkugel Ettlingen

Klubrekorde: Heim: 2943 Kegel
Auswärts: 2857 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz Bundesliga (Saison 2011/12)

Zugänge: Christina Cunow (SG Straßenbahner Karlsruhe), Angelina Emmerling, Janina Merk (beide Jugend), Jessica Hester

Abgänge: keine

Kader: Madeleine Betz, Christina Cunow, Susanne Hannich, Jessica Hester, Katja Heck, Michaela Heidl, Monika Humbsch, Elvira Maier, Silke Oßwald, Sabine Speck

Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel

Favoriten: DKC/81 Hockenheim, DKC TV Unterlenningen

Ziel von Vollkugel Ettlingen ist der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Nach den schwierigen letzten beiden Jahren, die verletzungsbedingt hohe Anforderungen an die Mannschaft stellten, hoffen wir in diesem Jahr vor allem auf eine verletzungsfreie Saison. Topfavoriten dürfte die heimstarke Mannschaft DKC/81 Hockenheim sein. Auch Unterlenningen und Altlußheim darf man nicht aus dem Auge verlieren.

2. Bundesliga Süd Frauen



Hinten von links: Birgit Kaschta, Martina Lamade, Renate Brandenburg-Trunschel, Sabine Klein

Mitte von links: Manuela Hauser, Lara Hauser, Martina Lehr

Vorn von links: Rebecca Becker, Alexandra Roth, Brigitte Hurst

Vereinsname:	Keglerverein 1963 Hockenheim
Klubname:	SG DKC-KSC 81 Hockenheim
Klubrekorde:	Heim: 2878 Kegel Auswärts: 2769 Kegel in Lahr
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2014/15
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Petra Böhm, Andreas Lamade
Kader:	Martina Lamade, Martina Lehr, Lara Hauser, Manuela Hauser, Rebecca Becker, Brigitte Hurst, Birgit Kaschta, Sabine Klein, Alexandra Roth, Renate Brandenburg-Trunschel
Eigenes Saisonziel:	Dieses Jahr greifen wir den Meistertitel an.
Favoriten:	VK Ettlingen, TV Unterlenningen, SG DKC-KSC 81 Hockenheim

Den besten Heimschnitt von 2809 Kegel und höchsten Gesamtschnitt von 2717 Kegel zeichnete die SG Hockenheim in der vergangenen Saison aus. Dennoch konnten wichtige Punkte nicht erzielt werden, die haushohen Ergebnisse fielen nicht in den entscheidenden Spielen. Der Auswärtsschnitt lag deutlich unter dem Vorjahr, das muss besser werden.

In dieser Saison mögen alle fit und einsatzfähig bleiben, das wäre unser großer Wunsch, dann ist das Saisonziel realistisch.

2. Bundesliga Süd Frauen



**Hinten von links: Antonia Hoi, Jasmin Dreiseitel, Anita Deuschle, Sandra Friedrich
Vorn von links: Cornelia Stark, Carina Scheer, Martina Hoi, Angelika Graß,
Heide-Rose Stiffel, Tanja Schweizer**

Vereinsname: Ettlinger Keglerverein 1953 e.V.

Klubname: TV Unterlenningen

Klubrekorde: Heim: 2651 Kegel
Auswärts: 2747 Kegel

Größte Erfolge: Badischer Meister 2016/17 und Aufsteiger in die 2. Bundesliga

Zu-/Abgänge: keine

Trainer: Betreuer Sigrun Grolig

Kader: Anita Deuschle, Jasmin Dreiseitel, Sandra Friedrich, Angelika Graß, Antonia Hoi,
Martina Hoi, Carina Scheer, Tanja Schweizer, Cornelia Stark, Heide-Rose Stiffel

Eigenes Saisonziel: Platzierung im zweiten Drittel der Tabelle

Favoriten: DKC/81 Hockenheim, SG DKC/RW Neulußheim, VK Ettlingen

Nach dem überraschend guten Abschneiden in der vergangenen Saison werden wir bestrebt sein, an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen und insbesondere versuchen, den Heimvorteil zu nutzen.

2. Bundesliga Süd Frauen



**Hinten von links: Bianca Hilbert, Petra Ueltzhöffer, Christl Wollermann, Anja Vetter
Mitte von links: Cathleen Jahn, Marina Schränkler, Beate Brendgen-Herm
Vorn von links: Angelika Fiedler, Selin Vetter. Es fehlt: Yvonne Schmitt**

Vereinsname:	Kegelverein Altlußheim
Klubname:	DKC 79 Altlußheim
Klubrekorde:	Heim: 2691 Kegel Auswärts: 2827 Kegel
Größte Erfolge:	4. Platz 2. Bundesliga Süd 2014/15
Zu-/Abgänge:	keine
Trainer:	Olaf Reichert
Kader:	Beate Berndgen-Herm, Angelika Fiedler, Bianca Hilbert, Cathleen Jahn, Yvonne Schmitt, Marina Schränkler, Petra Ueltzhöffer, Anja Vetter, Selin Vetter, Christl Wollermann
Saisonziel:	Mittelfeldplatz
Favortiten:	Vollkugel Ettlingen, KSC 81 Hockenheim

Die drei Phasen der vergangenen Saison, ganz tief, ganz hoch und zurück zur Mitte zeigen einerseits das enorme Potenzial der Mannschaft, andererseits sind sie ein Fingerzeig auf die Notwendigkeit zur Stabilisierung und Konsolidierung der Ergebnisse. So starke Schwankungen wie in der vergangenen Saison dürfen nicht mehr auftreten, das gibt mehr Sicherheit und schont die Nerven. Die Ergebnisse zeigen klar, dass wir nicht nur zuhause, sondern auch auswärts ein unbequemer und schwerer Gegner sein können - daran möchten wir in dieser Saison anknüpfen. Mit Petra Ueltzhöffer kehrt eine Stammspielerinnen zurück, die verletzungsbedingt erst zum Ende der letzten Saison in das Geschehen eingreifen konnte. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass am Ende meistens einer der Favoriten auch tatsächlich Meister wurde, so rechnen wir klar damit, dass Hockenheim und Ettlingen am Ende vorne stehen werden. Wir behalten uns aber vor, als Mannschaft, die für alles gut ist, neben unserem Primärziel Klassenerhalt ebenfalls den Stoß nach vorne zu wagen.

2. Bundesliga Süd Frauen



Foto der Saison 2017/18

Von vorn: Renate Armbrust, Gabi Kleinod, Sarah Steidel, Regine Reiland, Stefanie Gebhard, Saskia Uhrich, Jutta Uhrich, Carmen Dunker, Bianca Assenmacher

Vereinsname: TSG Haßloch e.V.

Klubname: TSG Haßloch

Klubrekorde: Heim: 2676 Kegel
Auswärts: 2798 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die Bundesliga 2015, Halbfinalteilnahme DCU-Pokal 2016

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Renate Armbrust, Jutta Uhrich

Kader: Renate Armbrust, Bianca Assenmacher, Carmen Dunker, Stefanie Gebhard, Gabi Kleinod, Ann-Katrin Roth, Sara Steidel, Regine Reiland, Saskia Uhrich, Jutta Uhrich

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VK Ettlingen, DKC/81 Hockenheim

In einer sehr ausgeglichenen Liga ist von Platz vier bis zehn alles möglich. Wenn uns, wie im letzten Jahr, der ein oder andere Auswärtscoup gelingt, sollte es aber möglich sein, das Abstiegsgepenst auf Distanz zu halten.

2. Bundesliga Süd Frauen



Andrea Radakovic



Birgit Lehmann



Carmen Lehmann



Danielle Hinz



Dragana Frei



Susanne Lehmann

Vereinsname: KV Spaichingen

Klubname: Goldene 7 Spaichingen

Klubrekorde: Heim: 2776 Kegel
Auswärts: 2824 Kegel

Größte Erfolge: 1990 Aufstieg 2. Bundesliga Süd, 1991 Württembergischer Vereinspokalsieger, 1992/93 Meister 2. Bundesliga Süd, 8. Rang 1. Bundesliga, 1999/2000 Meister Verbandsliga Württemberg, 2000 Württembergischer Vereinspokalsieger, 2011/12 Meister Verbandsliga Südbaden, 2012 Aufstieg in die 3. Bundesliga West

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Andrea Radakovic, Dragana Frei, Danielle Hinz, Birgit Lehmann, Susanne Lehmann, Carmen Lehmann, Sigrid Burger

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: KG Heltersberg

Wir werden wie immer unser Bestes geben und somit hoffentlich wieder den Klassenerhalt schaffen.

2. Bundesliga Süd Frauen



Vereinsname: KV Eppelheim

Klubname: DSKC Eppelheim 2

Klubrekorde: Heim: 2815 Kegel
Auswärts: 2739 Kegel

Größte Erfolge: Meister der 2. Bundesliga Süd 2015, 3. Platz der 2. Bundesliga Süd 2016

Zugänge: Malina Hassert

Abgänge: keine

Trainer: Robin Loy

Kader: Sandra Pozarycki, Jana Wittmann, Daniela Heckmann, Eveline Haase, Monika Hafen, Leonie Heckmann, Monika Erles, Michaela Kirchgessner, Kim Herbold, Ulrike Hindenburg, Malina Hassert

eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: DKC/81 Hockenheim, VK Ettlingen

2. Bundesliga Süd Frauen



Von links: Julia Klotz, Tanja Röther, Gertrud Hofer, Ingrid Kreutzer, Jasmin Wojt, Miriam Reißer, Alexandra Heimlich, Gabi Beckmann, Kirsten Neber

Vereinsname: Postsportverein Ludwigshafen e.V.

Klubname: Post SV Ludwigshafen

Klubrekorde: Heim: 2873 Kegel
Auswärts: 2794 Kegel

Zugänge: keine

Abgänge: Arifa Brendel, Marina Haardt, Pausiert: Birgit Dubniczky

Trainer: Klaus Reiser, Marcus Neber

Kader: Julia Klotz, Tanja Röther, Gertrud Hofer, Ingrid Kreutzer, Jasmin Wojt, Miriam Reißer, Alexandra Heimlich, Gabi Beckmann, Kirsten Neber

Saisonziel: Frühzeitiger Klassenerhalt

Durch unsere Abgänge wurden wir sehr geschwächt. Doch auf Grund dieser Tatsache und einigen personellen Veränderungen auf verantwortlichen Positionen innerhalb der Abteilung glauben wir im Umkehrschluss an eine engere Bindung innerhalb des Teams.

2. Bundesliga Süd Frauen



Vereinsname:	KV Neulußheim
Klubname:	SG DKC/RW Neulußheim
Klubrekorde:	Heim: 2728 Kegel Auswärts: 2809 Kegel
Größte Erfolge:	Meister Verbandsliga Baden Saison 2017/18 und Aufstieg 2. Bundesliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Manuela Stojakowitsch
Kader:	Annabel Raupp, Tatjana Fischer, Chantel Heid, Tamara Raupp, Carmen Brossmann, Patricia Willnauer, Kim Schweikert, Anna-Janina Müller, Sabrina Kempf
Saisonziel:	Mittelfeld
Favoriten:	DKC/81 Hockenheim

Als sehr junge Mannschaft mit viel Kampf- und Teamgeist sehen wir unseren Aufstieg in die 2. Bundesliga als neue Herausforderung, an der wir wachsen können und neue Erfahrungen sammeln wollen. Diese neue Herausforderung soll den Zusammenhalt unseres Kaders nochmals weiter stärken.

2. Bundesliga Süd Frauen



Hinten von links: Miriam Schulte, Jennifer Rösel, Carol Roach
Vorn von links: Jaqueline Hensel, Janine Wolf, Jennifer Hensel
Es fehlen: Lara Gries, Ute Bachmann
Foto: Marcel Schefsky

Vereinsname: Keglergilde Heltersberg e.V.

Klubname: Keglergilde Heltersberg

Klubrekorde: Heim: 2822 Kegel
Auswärts: 2738 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord 2008 mit der Mannschaft,
Relegation um den Aufstieg in die 1. Bundesliga Saison 2014/15,

Zugänge/Abgänge: keine

Trainer: Hans-Joachim Hensel

Kader: Carol Roach, Miriam Schulte, Jennifer Rösel, Jennifer Hensel, Jaqueline Hensel,
Janine Wolf, Lara Gries, Eva Eger

Eigenes Saisonziel: Obere Tabellenhälfte

Wir hoffen, uns auch in diesem Jahr in der ersten Hälfte der Liga platzieren zu können, auch wenn es in diesem Jahr mal wieder 2. Bundesliga Süd heißt. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen und spannende Begegnungen mit Freunden.

Die Ligenzusammenstellung verspricht spannende Partien und ein sehr breites und ausgeglichenes Mittelfeld in der Abschlusstabelle.